

- IV. 6. [Nikolai, \* 1888 XI. 14., Beamter im Mosk. Archiv d. Justizminist.,  
(Sohn Lehrer an ein. Mittelschule in Moskau; ∞ I. Moskau 1913 V. 19. Anra  
von Chrebtow, \* 1887, Assist. d. Architekten=Inst. in Moskau, )(, T. d.  
III. 6.) Obersten u. Gutsbes. im Gouv. Jaroslavl Wsewolod Chr.; ∞ II. 1927  
VIII. Valentina Wladimirowna Schtschukin, \* 1909.]

[ex I. 1. Wsewolod, \* Moskau 1916 IX. 6.]

[ex II. 2. Alexander, \* 1931 VII. 6.]

- V. 1. [Lew, \* 1890 II. 22., Kornett d. Leibgardeart. Brig. zu Pf., 1917 Gehilfe  
(Sohn d. Vorstehers d. Stadtselbstverw. in Pawlowst, 1923 Gehilfe d.  
von Kommissars in Elemer (Jugoslawien), war bes. in d. Kr. Nowossil u.  
IV. 3.) Pawlowst; ∞ Krasnoje (Kr. Nowossil) 1913 VII. 21. Nadeschda  
Schepelw=Woronowitsch, \* 1887 II. 17., T. d. GenMaj.  
Alexander Michailowitsch Sch. = W. u. d. Helena Alexandrowna Schepelw.]

[1. Helena, \* St. Petersburg 1914 IX. 28., Beamtin in Belgrad.]

[2. Olga, \* Orel 1918 VIII. 11.]

- V. 2. [Michail, \* Moskau 1894 II. 3.; ∞ I. Moskau 1920 XI. 13. Olga Petrowna  
(Sohn Drlow, \* Barnawin 1898 VI., )( (∞ II. N. N. Schebajew, Ing.);  
von ∞ II. Moskau 1923 IV. 16. Anna Jerschow, \* Pawlowst 1898 VI. 4.,  
IV. 3.) T. d. GenMaj. Alexander Pawlowitsch J. u. d. Marina Konstantinowna  
Knjasew.]

[ex II. 1. Marianna, \* Moskau 1925 IV. 20.]

[2. Lew, \* Moskau 1929 X. 22.]

## Bistram.

Die Bistram, in den ersten Generationen meist Bistram de Radlin oder auch de Radlin allein (polnisch Bystram z Radlina oder nur z Radlina) genannt, sind ein kleinpolnisches Adelsgeschlecht, das seine



dauerndere Seßhaftigkeit und Ausbreitung in Polnisch=Preußen erlangte<sup>1)</sup>. Es gehört zur Wappengenossenschaft Tarnawa<sup>2)</sup>. Bei den frühesten Namensträgern im 15. Jahrhundert<sup>3)</sup> dient Bistram in Verbindung mit Ortsnamen der Wojewodschaften Radom und Lublin als Vorname, der wohl aus einem sprachlich allerdings schwer zu deutenden Übernamen entstanden ist<sup>4)</sup>. Von 1416 (1411?) bis 1448 schließt Bystram z Malczowa, Teilbesitzer des Dorfes Malczowo im Radomschen, wiederholt Pfand- und Zessionsverträge mit anderen Teilbesitzern des Dorfes, die Mikolaj, Piotr usw. z Malczowa genannt werden. Pawel z M. erscheint 1429 als Bystrams Halbbruder<sup>5)</sup>. Von einem oder mehreren dieser Männer stammen wohl die Malczewski (Malczowski)<sup>6)</sup> des

Wappens Tarnawa, dessen Führung seitens des Stanislaus de Malczow 1415 nachgewiesen ist<sup>7)</sup>). Wohl ein naher Verwandter<sup>4)</sup> des B. z M. ist der 1440 vorkommende Bnstram z Radlina<sup>8)</sup>). Mit letzterem personen-gleich ist wohl Bistram de Lopiennik 1443—1456, oft auch nur Bistram genannt, Burgrichter zu Lemberg, der 1448 dem Erzbischof von Lemberg seine Dörfer Radlin und Lubień in Pfand gibt<sup>9)</sup>). Die Orte Radlin und Lopiennik sind im Lublinschen nachgewiesen<sup>10)</sup>). Die Eroberung Westpreußens durch die Polen bringt gleich im ersten Kriegsjahr das Geschlecht ins neue polnische Land, ohne daß indessen die alte Heimat ganz aufgegeben wird. 1454 erhalten dominus Bistram et Gothardus vom Gubernator von Preußen Johann von Bayen und anderen Bevollmächtigten des Königs von Polen und der Stände Preußens einen Soldbrief über 34 von ihnen auf ein Jahr zu stellende Reiter<sup>11)</sup>). 1457 verpfändet der König dem Gotardus de Radlyn für 2000 ungarische Gulden eine Reihe von Dörfern in den heutigen Kreisen Marienwerder und Pr.-Stargard, von denen Nowawieś, Janischau und Kürstein in der Hauptmannschaft Mewe bis 1530 im Pfandbesitz des Geschlechts bleiben<sup>12)</sup>). 1462 zeichnet er sich in der Schlacht bei Puzig und 1465 bei der Belagerung und Einnahme Pr.-Stargards aus und befehligt 1478 als Hauptmann einen Teil des königlichen Heeres vor Marienwerder. 1464 ist er Hauptmann (Starost) zu Mewe, 1466 desgleichen zu Pr.-Stargard und 1467—1485 zu Roggenhausen<sup>13)</sup>). Zugleich hat er auch das Schloß Roggenhausen und die Stadt Lessen (beides im jetzigen Kreis Graudenz) in Pfand. Unter seinen Pfanddörfern befindet sich 1485 auch das später für einen Teil der Familie bedeutungsvolle Zajaczkowo (Liebenhoff) im Dirschauschen<sup>14)</sup>). In der Hauptmannschaft von Roggenhausen folgt ihm 1486 sein Bruder Nicolaus Bistram de Radlin und dann der jedenfalls der nächsten Generation angehörende Johannes Bistram mit den wechselnden Zunamen de Radlin und de Zajaczkow, bzw. Zajaczkowski<sup>15)</sup>). Von ihm stammen, soweit festzustellen, die B. im Kulmerland und einige B. in Pommerellen sowie die Zajaczkowski, von seinem Bruder Nicolaus die 1550 erloschene Linie der B. auf Poplowice im Lublinschen ab<sup>16)</sup>). Über den dritten Bruder Gotthard in Pommerellen und seine Nachkommen siehe den nächsten Absatz. Die Abzweigung eines verselbstständigten Geschlechts Radliński läßt sich kaum wahrscheinlich machen<sup>17)</sup>). In Westpreußen blühte das Geschlecht bis in den Anfang des 19. Jahrhunderts. Für die Familiengeschichte wichtig ist der 1649 verstorbene Koadjutor des Abtes zu Pöplin, Gabriel B., auf dessen Grabdenkmal das Wappen Tarnawa eingemeißelt ist. Über Besitzverhältnisse und Personenstand der Familie während der weiteren polnischen Zeit ist wenig veröffentlicht; in durchforschten Akten treten die Familienglieder hauptsächlich als Beamte und Königswähler auf<sup>18)</sup>). Nach der Einverleibung Westpreußens in das Königreich Preußen umfaßte 1774 der dortige Besitzstand der B. 7½ Rittergüter in Händen von zwei Männern und einer Witwe. Doch wird auch Nachwuchs erwähnt, und in der Gütergeschichte machen sich Männer und Frauen der Familie noch bis etwa 1820 als Eigentümer bzw. Miterben bemerkbar<sup>19)</sup>.

Gotthard Bistram de Radlin, der schon erwähnte Bruder des

Nicolaus auf Popkowice und des Johann Zajaczkowski, wird vom König 1526 VII. 19 Danzig mit dem Gut Groß-Roschau und den Dörfern Jakzewken und Scherpingen in der Hauptmannschaft Dirschau und Wojewodschaft Pommerellen belehnt. Er tritt 1527 als Schöffe des Landgerichts zu Dirschau und als königlicher Kommissar auf. 1570 befindet sich Groß-Roschau im Besitz des Dirschauer Landrichters Fabian Bistram<sup>12)</sup>, in dem wir wohl einen Sohn Gotthards sehen dürfen. Fabian ist für uns bedeutsam als Vater des ersten Kurländers, Christoph(ers I.), der 1573 III. 31 vom damaligen Marienburger Wojewoden Fabian v. Zehmen, seinem Verwandten, einen Empfehlungsbrief an Herzog Gotthard von Kurland zum Eintritt in dessen Dienst erhält<sup>17)</sup>.

Christoph I., nunmehr herzoglicher Kammerjunker, unterhandelt im Auftrag des herzoglichen Rats und späteren Kriegsobersten Barthold Buttlar im August 1577 bei Selburg zugleich mit Reinhold Medem mit Moskowitzischen Abgesandten und wird darauf von Buttlar mit einer Botschaft an den Herzog gesandt, mit der dringenden Bitte um baldige Rücksendung dieses Boten, „dan ehr mir in vielen hendlen nühlich, als ihr sonst fünff“. 1583 VII. 23 unterschreibt er sich als „Marschall“, welchen Titel er von da an führt<sup>18)</sup>). 1584—1618 ist er mit Unterbrechungen Hauptmann zu Bauske, zwischendurch Hauptmann zu Mitau<sup>19)</sup>, ab 1593 herzoglicher Rat. 1593 VII. 19 belehnt ihn die Herzogin-Witwe Anna mit elf Gesinden in der Grenzhöfischen Amtsbereitung am Flusse Waddag. Herzog Friedrich bestätigt ihm in Erkenntnis seiner viele Jahre zu Hofe, in Feldzügen und Verwaltung der ihm anvertrauten Schlösser und Burgen geleisteten Dienste 1607 VI. 20 diese Belehnung und gibt ihm gegen Rückgabe eines Busches und einer Hölzung beim Bergischen Amt noch ein Stück Landes mit Gesinden und der Dannenhofischen Hoflage dazu<sup>20)</sup>. Außerdem verleiht ihm derselbe Herzog 1613 VI. 15<sup>21)</sup> auf seine und seiner Gattin Anna Schenk<sup>21)</sup> Lebtag das Pfandgut Esserhof im Bauskeschen und dehnt 1618 I. 4 diese Verleihung auf weitere zwei Generationen aus<sup>20)</sup>. Im Selburgschen besitzt Christoph schon 1596 den „Hoff zum Borne“<sup>22)</sup>, den Herzog Gotthard 1562 XI. 25 Riga an Dietrich Schenk zu Niedeck verlehnt hat, in dem die Überlieferung, wohl mit Recht, Bistrams Schwiegervater sieht<sup>21)</sup>. Zu Christophers Nachlaß gehören 1621 die nunmehrigen Stammgüter des Geschlechts: Waddag, das sich in der ältesten Gotthardschen Linie bis 1921 erhielt, und Born, das in der jüngsten Dietrichschen Linie mehrfach geteilt wurde, bis Alt-Born 1678, Groß-Born 1729 und Neu-Born 1763 verkauft wurden, nachdem schon 1752 Sussen im Kirchspiel Subbath durch Gotthard Ernst auf Neu-Born erworben worden war. Ein Sohn eines mittleren Sohnes Christophers, Friedrichs, war George (Jürgen) B., \* 1624, † 1687, der die estländische Linie auf Riesenberg und Rumm gründete, die nur noch in einem russischen in Polen bezüglich gewesenen Zweige blüht. Siehe die Personalien in Teil Estland Band II, S. 34 ff. Georgs Schwester Anna wurde eine der Stammütter des Hauses Hahn-Memelhof<sup>23)</sup>.

Das Haus Waddag gründete Christophers I. ältester Sohn Gotthard I., der 1620 sein Geschlecht vor der kurländischen Ritterbank vertrat

und dessen Eintragung in die erste Klasse der Adelsmatrikel erwirkte. 1631 und 1642 war er selbst Ritterbankrichter<sup>24</sup>). Er starb 1651/52 als Oberhauptmann zu Tuckum. Durch seine Ehe mit Gertrude Schmölling, Tochter des Hartwig auf Puhnen im Erwahlenschen und Sehnjen im Talsenschen, bahnte er den späteren Erwerb dieser Güter durch seine Söhne an, der trotz der Kürze dieses Besitzes, doch dauerndere Beziehungen der Familie im Talsenschen zur Folge hatte. Als deren genealogisches Hauptergebnis ergab sich die Ehe seiner Enkelin Gertrude Margarethe, Tochter des 1716 im Alter von 104 Jahren gestorbenen Heinrich auf Sehnjen, Oberhauptmanns zu Selburg, mit Carl Firds auf Nurmhusen, aus welcher Ehe eine zahlreiche Nachkommenschaft hervorgegangen ist. Von Gotthards I. übrigen Söhnen stammen außer kleinen schwer verfolgbaren Zweigen das 1811 erloschene ältere Haus Waddag, das litauische Haus Daudzogir, das im Besitz von Waddag folgte, das Haus Krottuschen in Litauen, von dem der heute noch im Mannesstamm blühende Zweig schon seit rund 90 Jahren im Deutschen Reich wohnhaft ist, und wahrscheinlich noch weitere teilweise längst polonisierte litauische Häuser, die im kurländischen Geschlechtsregister nicht geführt werden<sup>25</sup>).

In unserer Stammfolge werden außer den Häusern Daudzogir-Waddag und Krottuschen noch die dem Stamm Born-Sussen angehörenden Häuser Schillings-Pomusch und Grenzthal in Litauen sowie Groesen in Kurland genau dargestellt. Deren gemeinsamer Ahnherr, der 1841 verstorbene Gotthard v. B., war Kanzler und Präsident des Konsistoriums und dessen Sohn Baron Conrad B. auf Groesen, † 1890, der letzte Oberhofgerichtspräsident. Ein anderer Sohn Gotthards, Rodrigo, † 1886, war kaiserlich russischer General der Infanterie und Mitglied des Kriegsrats. Der vorletzte Majoratsherr auf Waddag, Baron Alexander B., wurde in der Revolution von 1905 vor der Kirche von Sessau bei der Verteidigung derselben gegen die Anarchisten ermordet. Ein gleiches Schicksal traf seinen Vetter Baron Adolph B. auf Mescheneeken. 1919 fiel für die Heimat als Freiwilliger der Baltischen Landeswehr Baron Adolph B. a. d. H. Waddag. Dessen Vater, der letzte Majoratsherr, Baron Paul Bistram, stellvertretender Landesbevollmächtigter und 1919 Mitglied des Baltischen Nationalausschusses, hat es sich angelegen sein lassen, für das Erscheinen unseres Handbuches aufs eifrigste einzutreten und bis zu seinem letzten Atemzuge dem Bearbeiter desselben im reichsten Maß tatkräftige Hilfe angedeihen zu lassen, wofür an dieser Stelle in Dankbarkeit ein warmes Gedenkwort auszusprechen erlaubt sein dürfte.

Der Barontitel ist dem Geschlecht durch den Senatsufas vom 21. September 1853 zuerkannt worden<sup>26</sup>).

Die zur kurländischen Ritterschaft gehörigen Bistramschen Linien haben vorübergehend folgende Güter in Kurland besessen: Born (später geteilt in Alt-, Neu- u. Groß-Born), Rimahlen, Laugen, Sehnjen, Puhnen (dieses das einzige im Pilkenschen), Klein-Santen, Odern, Issuschen, Endenhof, Alt- u. Groß-Memelhof, Jehren, Sussen (Aip. Sabbath), Altmahlen, Balklawen, Matulischek (ursprünglich vielleicht ein Teil von Born, s. oben S. 224, Anm. 8)<sup>27</sup>), Brunnen, Behnen, Pahzen, Mescheneeken, Zerrauzt, Krothen, und in Litauen: Rowidwor, Daudzogir, Budhof, Montigalischek, Judischek, Birzellen, Wischeiken<sup>28</sup>), Latwelischek, Welitan, Endzitan, Gronsteln.

Bei der Enteignung 1920 ff. verlor die Familie in Kurland das Majorat<sup>20)</sup> Waddag mit dem Beigut Dannenhof (zusammen 2800 ha) und das freie Gut Groesen (650 ha), sowie in Litauen Krottuschen (400 ha), Kieselern (120 ha), Schillings-Pomusch und Gruschen (zusammen 1985 ha, teilweise nach Lettland geschlagen), Rot-Pomusch (700 ha) und das bei der Grenzregulierung zu Lettland geschlagene Grenztal (950 ha)<sup>21)</sup>.

W. (Herb Tarnawa): in r. ein f. schwebendes lateinisches Kreuz, im linken Untereck ein zunehmender g. Mond. Sz.: über Krone 5 f. Straußenfedern. Hd.: r. f.<sup>30)</sup>.

1) Der Darstellung zu Grunde liegt vor allem a) das großartige Regestenwerk *Matricularum Regni Poloniae Summaria*, hrsg. v. Theodor Wierzbowski, 5 Bde, Warschau 1905—1919, aus dem in den Anm. zur Stammt. I Auszüge gebracht werden (zit. Matr.). Dann die Bearbeitungen der Gesch. des Geschl. bei b) Kaspar Niesiedl, *Korona Polska* (Lemberg 1728—1743), Bd. I S. 232 f. Bystram, Bd. III S. 793 Radliński, Bd. IV S. 643 Zajaczkowski; c) Adam Boniecki *Herbarz Polski* (Poln. Wappenbuch) Bd. II (Warschau 1901) S. 289 f.; d) Graf Seweryn Uruski, *Kodzina, Herbarz szlachty polskiej* (D. Familie, Wpb. d. p. Adels) Warschau, Bd. II (1905) S. 112 ff. Bystram, vgl. auch Bd. 15 (1931) S. 116 f. Radliński. — Zitiert: Nies., Bon., Ur. — Ferner d. histor.-statist. Werke: e) Pawel Czaplowski (zit. Czapl.), *Senatorowie świeccy, podskarbowie i starostowie Prus Królewskich* (D. weltl. Senatoren, Unterschatzmeister u. Starosten (Hauptleute) d. königl. Preußens) 1454—1772 (Thorn 1921), f) *Zródła Dziejowe* (Geschichtsquellen) Bde. 14/15. 17. 23. (= *Polska XVI wieku pod względem geograficzno-statystycznym* (Polen d. 16. Jh. in geogr.-stat. Bez.) Bde. 3/4 (Klein-Polen), 6 (Podlachien), 12 (Preußen), Warschau 1886—1911, zit. Jr. Dz. — Mehrfach Bezug genommen wird hier g) auf eine um 1670 verfaßte Aufzeichnung eines Stanislaus B. aus dem Michelauschen in Preußen, die in 2 dtsh. Übers. in d. Brfl. Waddag u. in ein dsgl. in *UFA* vorliegt (zit. St.B. 1670). D. Verf. zeigt sich, abgesehen von einer Lesentgleisung ins Jahr 1290, üb. d. Verh. sein. Geschl. in Preußen gut unterrichtet. — Zu warnen ist vor der in deutsch. Sprache Posen 1861 erschienenen anonymen Schrift „Kurze historische Skizze des Ursprungs und der Schicksale des Geschlechts Barone Bistram und Bystram Tarnawa“ (zit. Skizze). Der erstaunlich belehene Verf. vermittelt zwar die Ergebnisse der auch in obigen Werken verarbeiteten poln. Forschung, belichtet sie jedoch in übersteigert phantast. Weise, zu der f. Quellen nur bescheidene Ansätze lieferten. U. a. sieht er in den B. d. Ausgangspunkt u. d. Kern sämtl. Tarnawiten, die er willkürl. Bystram Targowicki, Bystram Broniewski usw. benennt. 2) Der v. Bartosz Paprocki, *Herby rycerstwa polskiego* (D. Wappen d. poln. Ritterschaft, Krakau 1584!) S. 418. 457, der aber keine Personalien nennt, vertretenen u. v. Ur. in verändert. Weise (f. Anm. 3) wieder aufgenommenen Unterscheidung zweier Geschl. a) Bystram in Podlachien (Beispiele fehlen auch b. d. spät. Forschern) = Zajaczkowski in Preußen m. d. W. Prus gegenüber. b) Strzyński u. Bystram im Lublinschen (B. in Preußen nennt er nicht) m. d. W. Tarnawa treten Nies. (im Endresultat aus I, 232 u. IV, 643; an erster Stelle unterschied er W. Prus im Lubl. u. Tarnawa in Preußen) u. Bon. m. Recht entgegen (sonst müßten ja, abgesehen davon, daß d. Führung d. W. Prus b. Namensträgern gar nicht beobachtet worden ist, Brüder auseinandergerissen werden). Doch hält Nies. I, 232 an d. gemeinsamen Abstammung der B. und der Strzyński fest, deren Ursprungsort Strzyjna sich, wie der Bystramsche Besitz Radlin, im Lublinschen befindet. Vgl. Matr. III Suppl. n. 628 Bernardus de Stryjna 1429, dessen villa hereditaria Stryjna; IV 1 n. 1039. 1056. 3074. 9661 (Jahre 1510—1519) mehrere Brüder de Stryjna hereditarii in Strzyjna im Distr. Lublin; Jr. Dz. 14/15 S. 353; Nies. IV 220 kennt d. Geschl. Str. seit 1607. — St.B. 1670 behauptet, daß zu fr. Zeit die Strzyński v. Radlin im Lublinschen sich Strzyński Bystram v. R. schrieben. Bieweit u. bis zu welchem Zeitpunkt beim poln. Adel aus Wappengemeinschaft Stammesgemeinschaft gefolgert werden kann, ist hier nicht der Ort zu untersuchen. Bei den B. 3 Radlina u. den Str. befürwortet d. Nähe der namengebenden Orte, bei den B. 3 Radlina u. B. 3 Malczowa d. Außergewöhnlichkeit des Namens Bystram (f. Anm. 4) eine Stammesgemeinschaft. Daß ab. auch Wappengenossen in ganz verschied. Gegenden von ganz versch.

Orten her zu denselben Namen kommen konnten, zeigt d. Fall Radliński, s. Anm. 14.

3) Es erscheint wünschenswert, zu den in der genealog. Literatur gern vorgetragenen Beispielen für angeblich noch früheres und noch dazu in Preußen beobachtetes urkundliches Auftreten des Geschlechts Stellung zu nehmen, weil sie den wirklichen Forschungsergebnissen widersprechen. Es erweist sich, daß mehrere der überraschend frühen Jahreszahlen auf Les- und Druckfehlern beruhen. — Für das von Niesl. IV 643 (danach auch in d. „Skizze“) erwähnte von einem Michael de Szubic (v. Schubitz), Starosten v. Rowalewo (d. h. Schönsee/Westpr.) einem Gotth. Bystram, Starosten v. Roggenhausen, gegebene „Scriptum“, wonach d. Geschl. bereits 1400 in Preußen wohnhaft gewesen sei, bietet St. B. 1670 d. Erklärung, indem er als Ausstellungsjahr der Urk. zwar 1290 (!) nennt, ab. als ihr. Inhalt d. Bestätigung einer Verleihung v. einigen Fischteichen seitens d. Kulmischen Wojewoden Carl v. Felden an Gotth. v. Radlin (so! nicht Bystram) angibt; dieser Carl v. Felden ab. war nach Czapl. 4. 17. 85 in versch. Ämtern in Preußen 1481—1495 tätig, also ein Zeitgenosse unseres bekannten Gotth. v. Radlin, † 1485/87. Den Szubic kennt Czapl. 114 nicht; er würde ab. unter d. Hauptleute v. Schönsee in d. Lücke 1472—1504 gut hineinpassen. — Damit erledigt sich auch der v. Ur. II 112 als angebl. Vater des bekannten Roggenh. Spms. Gotth. 1457 konstruierte Krieger in Rowalewo Gotard Bystram 1440 (! so also deutet er 1400 um), den er f. einen Sprossen eines einheim. preuß. bald ausgestorb. Geschlechts hält, dessen Name um 1500 von eingewanderten kognat. Strzjeński (s. Anm. 2) m. Beibehaltung des eigen. W. Tarnawa angenommen worden sei. Er übersieht dabei, daß Gotth. 1457 ff. nie Bystram, sond. stets de Radlin gen. wird. — Die in d. „Skizze“ aufgestellte Behauptung, die B. seien schon vor 1353 in Preußen beheimatet gewesen, beruht auf ein. Druckfehler f. 1453 in dem Satz in N. Mißj. 18/19 S. 50: „doch erhellet aus nachfolgender Abstammung ganz zuverlässig, daß es schon vor dem Jahr 1453 in dem ehemaligen polnischen Preußen muß besitzlich und in Ansehen gewesen sein.“ 1453 ist hier also gewählt als letztes Jahr vor Beginn der poln. Besitzergreifung. Die „nachfolgende Abstammung“ aber ist ein Auszug aus der gedruckten Reimbitschen Stammtafel v. 1768 ohne jegl. Jahreszahlen, aus der, selbst wenn sie unanfechtbar wäre (s. üb. dieselbe d. Anm. zur Stammt. I, Allgemeines), ein „vor 1453 besitzlich.“ in keiner Weise gefolgert werden kann, da sie mit einem Generationsgenossen v. Gotth. 1457 beginnt, von dem nicht einmal seine Ansässigkeit od. überhaupt nur Anwesenheit in Preußen behauptet wird. — Zum Frhl. Taschenbuch 1859 u. zu Kneschke I, 450: Zur Ordenszeit hat es poln. Beamte in Preußen nicht gegeben, u. Joh. Voigt, Namen-Codex der Deutsch-Ordens-Beamten in Preußen (Königsberg 1843) kennt unter d. Komturen, Bögten u. Pflegern zu Kulm od. sonstwo keinen, dessen Name an Boleslaus B. anflingt, es sei denn S. 70 Johann Tristram, Vogt zu Lessen. — Dsgl. fehlen b. Arbusow Gen. Jahrb. 1899, 118 u. 1907/08, 58 ähnl. Namen wie Hugo u. Peter B. unt. d. Komturen zu Doblen. 4) Bystram kommt im Poln. weder sonst als Vorname, noch als bedeutungsvolles Wort vor, u. d. Bildung ist, auch wenn an sich Ableitung von bystry „schnell“ annehmbar ist, der Form nach einzigartig. Daher ist ein mehrmaliges unabhängig von einander erfolgtes Auftreten v. Bystram kaum anzunehmen. Daß d. Verwandtschaft von B. z Malcz. u. B. z Radl. agnatisch war, wird durch d. Wappenverh. nahegelegt. 5) Auskunft des Direktors des Archivum Głowne Akt dawnych (Hauptarch. d. alten Akten) in Warschau. Seine Quellen: Radomska ziem, Inscr. et Decr. Buch I fol. 112 v., II fol. 83. 91. 117. 143 v. 161. 371 v. 472; Inscr. perpet. I fol. 101 v. 107. 156. 218. — Hier wird als erste Urk. eine aus d. Jh. 1416 gen.; Bon. nennt 1411 ohne Quelle, viell. Druckfehler? — Außer dem Halbbrüderpaar Bystram u. Pawel gibt es noch d. Brüdergruppe Mikolaj 1416 bis 1420, Piotr 1416/17 u. Stanislaw Sokol z M. 1420; des letzteren Söhne Ratold 1443 u. Mikolaj 1443/44. — Bystram ∞ Anna N. N. 1432—1448. D. Art der Verträge läßt eine Verwandtschaft d. beid. Gruppen nicht erkennen. 6) Ab. dies. Geschl. f. Ur. X (1913), 135 ff., der urkl. bezeugt. Pers. f. 1462, dann f. 1470 ein. Michael auf Malczewo, für 1579 u. in Mengen f. d. 17. bis Ende d. 19. Jh. aufführt. Leider zeigt d. Darstellung nicht, seit wann d. Form M-ski fest wird (z M. wird noch f. 1669 gen.), u. wie weit Merkmale f. agnat. Zusammenhänge in d. älteren Zeiten vorhanden sind. — Zr. Dz. Bd. 14/15 S. 297. 470 nennen als Steuerzahler f. Malnczow (Maliczów, Malczów) im Radomischen 1508 Nicolaus de Malnczow u. 1569 sieben Malnczowski. 7) Scriptores rerum polonicarum IX (Krafczau 1886) S. 129 f.

8) Bon. ohne Quelle. 9) Akta grodzkie i ziemskie z czasów rzeczypospolitej polskiej z Archiwum tak zwanego bernardyńskiego w Lwowie (Burg- und Landgerichtsakten aus den Zeiten der poln. Republ. aus dem sog. bernardin. Arch. in Lemberg) Bd. XV (Lemberg 1889) nach d. Register unt. Bystram u. de Lopienski; auch unt. Leopoldis Judex castrensis. 10) Zr. Dž. Bd. 14/15 S. 358, beide i. d. Parochie Katoszyn. 11) Dr. M. Loeppen, Akten der Ständetage Preußens Bd. IV (Leipzig 1884) S. 404 f., V (Leipzig 1886) S. 97. — D. Stelle d. Urk. v. 1454 in der Aufzählung der mit Soldbriefen bedachten Männer: „Item dominus Bistram et Gotthardus“ wird in Schreiben aus d. Staatsarch. Königsberg u. Danzig auf einen einzigen Mann bezogen (man kam wohl nicht auf d. Gedanken, in Bystram einen Vornamen zu sehen), wobei d. „et“ ab. unerklärt bleibt. Ein „dominus“ st. „domini“ findet sich in d. Urk. noch einmal: „Item dominus Prandotham Lubyeschowsky, Stanislaus Mozgowsky, Prandotham de Zelema et Johannes de Zychorszyno“. Es wäre zu fragen, ob d. dominus etwa d. primus inter pares bezeichnen sollte. — In einigen Fällen fehlt der dominus ganz. 12) S. d. Anm. zur Stammf. 13) Czapl. S. 80. 168 f. 178 m. Literatur; Nies. III S. 79 f. nennt Gotth. b. Erzählung fr. Heldentaten irrüml. Starosta Kohenkaufski, wobei er wohl an Kohenhusen in Livl. denkt. Ur. (ohne Quelle) berichtet statt fr. Erfolge v. fr. Niederlage b. Eylau. 14) Nies. nennt als einzigen Vertreter Gotth. 1457; Bon. läßt von ihm d. B. u. d. R. abstammen; wen er unt. letzteren versteht, ist ungewiß, da er bis zum Buchstaben R. nicht gekommen ist. — Bei d. Personen unfr. Stammf. I ist d. Zusatz de Radlin seit 1527 nicht mehr nachgewiesen. Unter d. Steuerzahlern im Lubl. fehlt 1531 in Zr. Dž. 14/15 S. 358 d. Name d. Zahlers f. d. Ort Radlin. — Nach langer Pause ist nach Bon. 1669. 1671 Stanislaw Bystram z Radlina im Kulmischen bekannt, der 1669 d. Wahl d. Kgs. Michael unterschrieb (b. Nies. I, 233 u. in d. Aufzähl. d. Königswähler im Rocznik towarzystwa heraldycznego w Lwowie (Jahrb. d. herald. Ges. in Lemberg) Bd. I Lemberg 1910 S. 24 steht Radlina). St.B. 1670 nennt ihn seinen Brudersohn; er gehört also eng in d. Michelausche Linie der Bystram u. führt das z Radlina (das d. Oheim bei ihm nicht erwähnt) als bloßen Zusatz, viell. auf Grund d. Forschungen, die seine Verwandten betrieben hatten. — Uruski 15 S. 116 f. scheidet die Radliński W. Gryf aus dem Sandomirischen (üb. diese s. Zr. Dž. 14/15 S. 262. 467. 547), zu denen er ab. irrüml. unfr. Roggenh.-Janischauer dazuzählt, u. die Radliński W. Tarnawa in Podlachien (17.—19. Jh.; hierher gehören noch einige der v. Nies. III, 792 unt. Radl. W. Gryf gebrachten). Diese ab. verdanken augenscheinl. ihr. Namen dem Ort Radlina (Radlina) im Kr. Mielnit in Podlachien (vgl. Andrzej Radliński 1580, auf Radlina, Radlina in diesem Kreis, in Zr. Dž. 17 (Warschau 1908—1910) I, 65; II, 158 f.; III, 203), sind also v. den B. z Radlina zu trennen. Da aber eine reinf. Auseinanderhaltung der versch. Geschl. noch keinem gelungen ist, u. d. Feststellung des W. bei einzelnen Namensträgern gar nicht möglich ist, könnten wir allenfalls aus Uruskis Radliński m. d. W. Gryf einige aus den Lubliner Tribunalakten entnommene Personen des 16. u. 17. Jahrh. f. unser Geschl. in Anspruch nehmen; f. Ende des 16. Jahrh. am wahrscheinlichsten (bei anderen ist d. Quelle mehrdeutiger) Balthasar (z Radlina od. Radliński?) ∞ Anna Rupniewska 1598. 15) Bon. 16) Mitt. d. Igl. preuß. Archivverw. Heft 19 (Leipzig 1911) nach d. Namensregister. 17) D. Originalbrief befindet sich in Samml. Woldemar Mape Bauske Hauptmänner, vgl. G.Chr. N.F. S. 26 Fn. 55 u. 27 Fn. 57, wo aber Chemen f. Czemen falsch gelesen ist. — Im Brief steht u. a. folg.: „dieweile ich von . . . herrn Fabian Bistram, landtrichtern Dirschauischen gepietts, meinem freundlichen lieben schwager, den bericht vernohmen, das er seinen sohn Christof son Bistram auf E. F. Dt. legen ein gethanes schriftliches erpitten wiederumbe (braucht wohl nicht so aufgefaßt zu werden, daß Chr. selbst schon einmal in hzgl. Dienst gewesen war) in E. F. Dt. dienste abgefertigett“, u. „Nachdeme mir zeuger disses, der edle erentfeste Christoff Bistram, wegen seines lieben vattern mit bludtfreundtschaftt verwandt ist“. Zur Blutsfreundschaft des F. v. Z., die sich von mütterl. Seite des Chr. B. erkennen läßt, ist folg. zu beachten. Fabian v. Z., † 1580, Wojewode v. Pomerehlen u. Marienburg, war ein Sohn v. Nikol. v. Z., † p. 1503, u. Dorothea v. Baysen, die in erster Ehe m. Hans Rabe a. Schednienen Kr. Heiligenbeil ∞ war; vgl. Jshr. f. Marienwerder Bd. 10 (Marienw. 1884) S. 35 f., Jshr. d. westpr. Geschever. Heft 36 (Danzig 1897) S. 1. An letzter Stelle wird auf Grund einer hdschr. Hennebergsch.

Stammtafel in d. v. Wallenrodtschen Bibl. in Königsberg als „mit Sicherheit“ Fabians Schwester Dorothea v. J. ∞ Nicol v. Rembow angegeben. Ihn kennen Jr. Dz. 23, 116. 137 als Steuerzahler f. Lufocin u. Klein-Tawer in Dirsch. Dieses Paar (Nic.-Dor.) sind d. angebl. mütterl. Großeltern des Christoph B. nach der von sein. Sohn Gotthard 1620 vor der kurl. Ritterbank vorgelegten Ahnentafel (s. unt. Anm. 21 u. 24) u. der auf ihr beruhenden gedr. Stammtafel von Reimbts 1768. Als mütterl. Großvater seines Vaters F. v. B. nennt dieselbe Ahnentafel Mattis Kabe, der nach Czaplewski 1510 als Kastellan v. Elbing m. Hinterlassung einer Wwe. Katharina N. N. starb. — Unter Bapsenschen Erben fehlt 1526 Fabians v. J. Schwester Dorothea (Bon. I (Warschau 1901) S. 134 ff.). — Sollte die Ahnentafel v. 1620 Recht haben, daß i h r e Mutter eine Danielska war? 18) 2 Schreiben in der in Anm. 17 genannten Samml.; im Lehnbrief v. 1607 führt er d. Titel Hofmarschall, sonst Marschall. 19) G. Chr. N. F. Esserhof. 20) Brfl. Waddag Orig. Perg. D. Jahr d. Bestätigg. 1601 bei Woldemar Lex. ist wohl ein Lesefehler f. 1607. 21) Brfl. Waddag Original-Transsumpt a. Perg. d. Königs Sigismund v. Polen d. d. Warschau 1620 V. 20. dieser Urk. u. d. Urk. v. 1593 u. 1607 f. d. Erben des † Christophorus Bistramb (hier seine erste Erwähnung als eines Toten). Es heißt: „unserem lieben getreuwen Diderich Schenden zu Nidegen undt allen seinen erben freulichs (dieses vorangestellt!) undt menlichs geschlechtes“, u. im oberen Teil des Transsumpts: „quod praedium Borne post Theodorum Schenkium ad prolem Bistrambiorum deudutum (!) sit.“ Eine Bestätigung f. Chr. B. wird nicht erwähnt. — D. Sch. ist wohl gleich dem Dietrich Schent 1560, Abgesandter des DM. Kettler an d. Landmarschall, 1563 poln. Hpm. zu Lemsal (Gen. Jahrb. 1911—13 S. 184 f.; Schirren Arch. 4 n. 508; gleichnamige im Orden f. Gen. Jahrb. 1899 S. 89; 1907/08 S. 52 f.). Auch Anna, die in gleichzeit. Urk. nur Schent gen. wird, wird in der von ihrem Sohn 1620 prod. Ahnentafel (s. Anm. 24), in der aber i h r e Ahnen fehlen, als Schend v. Nideggen bezeichnet. — Was Lieven Ahnentafeln, I (1776) 43 u. II, 9 an Annas sonstigen Ahnen u. an Dietrichs Ämtern nennt u. vom Dt. Herold 1889 S. 59 u. teilweise auch v. Reimbts gedr. Stammtafel u. N. Mißj. 18/19 S. 51 übernommen ist, ist unbewiesen. Annas angebl. Mutter Marg. Wessel aus Remessen im Bistum Kurland paßt örtl. schlecht zu Dieder. Sch. 22) Kurl. Sigber. 1896 S. 82 ff. Selburgsche Kirchenvisitation. 23) S. Stammt. II—V u. Anm. dazu. 24) N. N. Mißj. 13/14 S. 102 f.; Gen. Jahrb. 1895 S. 16. D. Ahnentafel beschrieb im Katalog d. herald. Ausstellung zu Mitau (Mitau 1903) S. 113. 25) Was d. Frl. Taschenbuch 1859 S. 65 üb. ein schwed. Freiherrndiplom v. 1604 u. üb. um 1800 erfolgte Anerkennungen versch. Staaten, auch Rußlands, berichtet, hat sich durch Nachfragen b. zuständ. Stellen als falsch herausgestellt. 26) Aber neu erworben durch VI 2 der Stammt. V. 27) Nach Angabe von Frau Therese Brasch N. N. (T. d. IX 2 in Stammf. B) Pachtbes.; die Eintrag. im RB. Zeymel lassen das nicht erkennen. 28) Eine Stiftungsurk. nicht vorhanden; man rechnet als solche d. Gesamthanderrichtung 1652 VII. 6. (Brfl. Waddag Kopie), doch haben bis Anfang d. 19. Jh. mehrere Unregelmäßigkeiten b. Besitzübergängen, ja sogar ein vom Senat 1807 aufgehobener Verkauf an fremde Hand (s. oben S. 6 Anm. zu VII 1) stattgefunden, so daß es praktisch erst seit dem Übergang an d. Daudzogirsche Linie 1812 als Majorat gelten kann. 29) Als Restgüter sind in Kurl. einschl. Grenztales je 50 ha, in Litauen je 80 ha abgerechnet, von Schillings, Pom. u. Gruschen zus. 200 ha. 30) D. ältesten kurl. Siegel (1583 u. d. meisten im 17. Jh.) zeigen als H. Büffelhörner ohne Federn; d. Halbmond findet sich einige Male abnehmend im rechten Untereck oder auch rechts über d. ganzen Schild. — D. estländ. Linie führt im rechten Untereck einen g. gebildeten abnehmenden Mond u. als H. über Krone 5 Straußenfedern r. g. r. g. r. zwischen r. Büffelhörnern. Hd. f. r. g. r.

### Anmerkungen zur Stammtafel I.

(Die Quellenabkürzungen sind die oben S. 506 angegebenen.)

**Allgemeines.** Diese Stammtafel soll nur ein Versuch sein, sämtliche in den benutzten Quellen vorkommenden sicher zusammengehörigen männlichen de Radlin und Bis tram von 1440—1570 zusammenzustellen mit einem Ausblick auf Späteres. Wir sehen den Namen Bis tram als Individualnamen erst im Lublinschen und etwas später in Preußen auftauchen und sich, so zu sagen, vor

## Stammtafel I. (Lublin und Preußen).

Sämtliche Personen werden hier mit ihren vollen Namen aufgeführt, soweit solche aus den Urkunden ersichtlich sind. (IV) 2. 3. 5. kommen urkundlich nur mit ihrem Vater zusammen vor, ohne daß ihnen persönlich Zunamen nachgesetzt sind.

- (I.) **Bystram & Radlna** 1440, **Bystram & Dopiennik** 1443-1456, auf Radlin, Lopiennik u. Lubien, Burgrichter zu Lemberg.
- (II.) 1. **Bystram**,  
1454 Führer reitender Söldner in Preußen;  
2. **Bothardus I.** (ohne Zunamen), 1454, Führer reitender Söldner in Preußen;  
3. **Nicolaus I. Bystram de Radlin**, 1485-1491, Spm. zu Roggenhausen.
- (III.) 1. **Nicolaus II. Bystram de Radlin**, Bogt zu Urzędów im Lubl.,  
1502-1527, Bogt zu Urzędów im Lubl.,  
Starost u. Unterrichter zu Lublin, a. Pop-  
fowice im Lublinschen.  
2. **Joannes I. Bystram de Radlin**, bzw. **Bystram-  
Sajacjowski**, 1500-1526; 1530 †; Pöb. Igl. Güter  
in Preußen, Spm. zu Roggenhausen, [Verichtskasse] u.  
zu Kulm]; ∞ Katharina (v. Damerau) 1479-1505.  
3. **Bothardus II. Bystram de Radlin**,  
1526-1527, auf Gr.-Reichau, Zatzgewen  
u. Scherpingen im Dirsch; Schöffe im Land-  
gericht zu Dirschau, Igl. Kommissar.
- (IV.) 1. **Paul I.** 2. **Andreas**, 1526-  
1530, vgl. Ann.  
a. Popfowice,  
Bogt zu  
Urzędów.  
3. **Joannes II.**, 1530,  
(- (IV) 8?)  
? 4. **Fabian I.**  
**Bystram, auch**  
**W.-Sajacjowski**,  
1530; 1580 †,  
Landrichter zu Ni-  
chelau; ∞ Barbara  
Koska.  
5. **Karl**,  
1530; 1570-1573; 1580 †,  
Landrichter zu  
Dirschau, a. Gr.-  
Koschau; ∞ [Urula]  
v. Rembow.  
6. **Fabian II.**  
**Bystram**  
1570-1573; 1580 †,  
Landrichter zu  
Dirschau, a. Gr.-  
Koschau; ∞ [Urula]  
v. Rembow.  
7. **Gotthard III. W.**, 1570, a. 9. **Skrystoph W.**, 1570,  
Scherpingen u. Zechau im Dirsch. a. Gr.-Wapnisk im Dirsch.  
10. **Philipp W.**, 1570,  
Leitbel. v. Kolleng im  
Gr.-Starg.  
? 8. **Joannes III. W.**, 1570, a.  
Witau im Dirsch. (= (IV) 3?)  
? 2. **Georg** 1597 in Wol-  
fynien. **Tochter W. W.**  
∞ W. W. Wplegnicki 1614.  
†
- (V.) 1. **Paul II. Bystram** 1545-1549; 1550 †; a.  
Popfowice u. Storgyce im Lubl., Truchseß zu Lublin u.  
Sandomir; ∞ Sophia & Mirowa Myszkowska.  
† 3. **Skrystoph**  
zieht nach Kurland.  
**Stammtafel II.**

unseren Augen, allmählich zum Geschlechtnamensentwicken. Es ergibt sich daraus, daß alle Bemühungen, die Namensträger in verschiedene Geschlechter mit verschiedenen Wappen zu teilen und in noch früherer Zeit in Preußen Vorfahren mit dem Familiennamen Bistram zu finden (s. oben S. 506 f. Anm. 2 u. 3), verfehlt sein müssen. Die Urkunden in Matr. verraten den Verwandtschaftsgrad nur bei den Brüdergruppen (II) 2 und 3, (III) 1—3 und bei (III) 2 und seinen Söhnen. Was die Genealogen darüber hinaus in den Generationen (II)—(IV) an Verwandtschaftsbezeichnungen bieten, dürfte kaum urkundlich begründet sein, und es besteht keine Notwendigkeit sich daran zu halten. Der für uns als Vater des ersten Kurländers wichtigste Mann, Fabian II., den man bisher entweder mit Fabian I. identifizierte (Bon. vermutend, weil beiden 1580 Nachfolger ernannt werden; Ur. ignoriert d. Möglichkeit einer Trennung; d. dtsh. Quellen kennen nur einen, den sie, was f. keinen paßt, Landrichter zu Kulm nennen) oder ohne Abstammung sein ließ (Niesl.; St.B. 1670), ist hier dem Besitz nach eingeordnet worden, ähnlich der Art, wie St.B. 1670 ihn und seine Söhne als Vertreter einer Pommerellisch-Dirschauer Linie anführt, von der er die von Johann I. abstammende Kulmisch-Michelauer Linie, der er selbst angehört, sondert.

Aus der 1768 gedruckten Stammtafel von Reimbts, der wohl die 1620 vor der kurländischen Ritterbank produzierte Ahnentafel (s. S. 509 Anm. 24) benutzt hat und, da er von zwei Fabianen nichts wissen kann, für Christophers Vater die kulmische Abstammung lehrt, konnten nur die Ehe Fabians II. (s. S. 508 f. Anm. 17, wo auch über die übrigen Ehen) und in Übereinstimmung mit St.B. 1670 mit Vorbehalt das kulmische Gerichtsassessoramt Johanns I. entnommen werden. Ein Boguslaus läßt sich unter den urkundlichen B. de R. nicht finden, nur nach Czapl. 168 ein Boguslaus ohne Familiennamen, der 1459 Hauptmann zu Roggenhausen war. Ihn zu unserem Geschlecht zu rechnen, besteht keine Veranlassung. Die von Reimbts für Johann und Fabian behaupteten Starosteien Puzig und Tolkemit waren in den entscheidenden Jahren erstere 1491—1545 in der Pfandherrschaft der Stadt Danzig und unterstand letztere 1519—1569 dem Kapitel von Ermland, vgl. Czapl. S. 161 f., 201, der auch die Starosten vorher und nachher kennt. Und Neustadt, dessen Starost Rembow gewesen sein soll, wurde erst 1643 in der Starostei Puzig gegründet und wurde erst nach 1772 Amtsstadt (Hans Bruß, Geschichte des Kreises Neustadt in Westpreußen, Danzig 1872, S. 82 f. 117 f. 160. 163. 171. 197 f.); in der Puziger Starostenreihe aber (s. oben) fehlt er. Ein Gutsname Landsdorf hat sich nicht identifizieren lassen. Da somit vieles wackelt, verdienen auch diejenigen Angaben, zu deren Beurteilung keine Maßstäbe vorliegen, wenig Vertrauen.

**Zu (I) u. (II) 1 u. zu den westpreuß. Hauptmannschaften** s. oben S. 503 u. Anm. 8—13. — Bon. spaltet (II) 2 in Vater u. Sohn.

**Zum Lublinschen:** (III) 1, (IV) 1, (V) 1): Matr. III n. 647. 964 (Jahre 1502. 1503 betr. Verpfändung der Stadt Urzędów u. d. Dorfes Dzierzkowice im Lubl. an N. B.; wird v. Czapl. S. 169 auf (II) 3 bezogen); IV n. 1902. 2292. 2435. 2845. 7997. 9369. 13 388. 13 938. 21 129 (1543 VI. 20. Krafau: Oppidanis Urzandoviensibus advocatiam in dicto oppido mortuo Paulo Bistram de manibus successorum eius redimere consensus datur). 22 095 (1545 IX. 19.: Datus est dapiferatus Lublinensis per erectionem Bernardi Macziewski ad castellanatum Radomiensem vacuus Paulo Bistram). 22 853 (1547 VI. 14: Litterae iudicii banniti Lubliniensis de data f. 5 post Pauli (17 mar.) anno 1547, testamentum Susannae Bistramowa (!) de Pobkowicze in se continentes, confirmantur). 23 448 (1547 III. 7. betr. d. Test. der Susanna Bistramowa (!) de Pobkowicze) V n. 368 (1549). — Sollte 1543 der Erbe Paul mit dem Erblasser Nicolaus verwechselt sein, so kämen wir m. einem Paul 1537—1549 aus, was chronolog. besser paßt. Bei Susanna ist weg. d. zugelegten Gutsnamens wohl Bistramowa (Frau bzw. Wwe. des B.) dem Bistramowna (Tochter des B.) vorzuziehen; dann wohl Wwe. v. Paul I. od. v. Nicol. II.? 1527 u. 1537 nach Niesl. I, 232; Tod u. Ehe v. (V) 1 nach Bon. II S. 290.

**Zum Westpreußischen bis 1530:** (II)—(IV): Matr. I n. 1395 (Jahr 1476, Erneuerung der Verpfändung von 1457). 1396 (1476). 1487 (1479) C(asimirus)rex, uti debitor principalis, et . . . fideiussores, manu coniuncta et indivisa, Gothardo de Radlin et in Rogoszno capitaneo, Martae uxori eius, successoribus eorum, ac Nicolao

de . . . pro 1300 fl. hung. debiti per annum solvendi fideiubant). 1568 (1481). 1759 (1485, Inhalt wie IV. Suppl. n. 1108 f. unten). 1774 (1485), III. Suppl. n. 191 (Jahr 1469). IV. Suppl. n. 1005 (1468). 1043 (1473). 1068 (1477). 1108 (1485 = I. n. 1759: **Gothardus de Radlin** verschreibt m. Konsens sein **Bruders Nicolaus Bis tram de Radlin** u. der Geschwister sr. Frau **Martha de Dambrowka** der letzteren f. ihre 2500 fl. Eingebrahtes die Stadt **Lessen** u. versch. Dörfer, darunter **Roggenhausen**, **Nowawies**, **Dambrowka**, **Janischau**, **Zajaczkowo** (f. unten), **Kürstein**). 1122 (1487 I. 24. **Petrifau**: **Casimirus IV.** rex orta controversia inter **Martham** relictam **Gothardi et Radlino et Nicolaum Bis tram germanum Gothardi**, decrevit **Martham** sua inscriptione seu litteris reformationis contentam esse debere). 1216 (1500 III. 9. **Krafau**: **Joannes Albertus rex Lucae de Allen castrum Rogosno** (d. h. **Roggenhausen**) et oppidum **Lassen** cum villis de manibus **Joannis Bis chtram** et relictae **Gothardi de Radlin** eximere admittit). Das. IV (nicht Suppl.) n. 2792 (1518 V. 11. **Krafau**: **Regia maiestas** consensit **Joanni Bis tram de Zayanczkow** facultatem possidendi ad vitam bona tenutae eius **Janusow**, **Nowawyes** et **Rokoczyn** terrae **Pomeraniae**). 4967 (1526 IV. 25. **Danzig**: **Mtas Regia** conservat ad vitam **Joannem Bystram de Radlin** et filium eius natu maiorem **Andream** circa tenutam villarum **Kustrin Januszow** et **Nowawyesz** in districtu **Gnevensi** sitarum). 4988 (1526 werden **Joannes Bystram de Radlino**, **Godardus Bystram de Radlino** u. **Nicolaus als Brüder erwähnt**). 5069 (1526 VII. 19. **Danzig**: Datum est privilegium **Gothardo Bis tram** super praedium **Rosczyeschowo** cum villis **Szaczewo** et **Scyrbiczino** districtus **Dirschoviensis**). Es sind dieses jedenfalls die bei **Jr. Schulz**, **Geschichte des Kreises Dirschau** (**Dirschau** 1907) S. 86. 259. 339. 370 erwähnten **Groß-Roschau** (früher **Rostewschau**, **Roscißewo**), **Zatrjewken** u. **Scherpingen** (früher **Czerbienschin**, **Schirbichin**), jetzt alles **Rittergüter**). 5259 (1527). 5704 (1530 VI. 10. **Krafau**: Datus est consensus **Mathiae Niemoyowski**, aulico et scutifero regio, ad redimendas villas **Kurstyn**, **Januszewo** et **Nowawyesz** de manibus **Catharinae Zayanczkowska**, relictae **Joannis Bis tram Zayanczkowski** (**St.B.** 1670 nennt sie **Kath. v. Felden**) et puerorum eius **Andreae**, **Joannis**, **Fabiani** et **Caroli** ac filiarum **Catharinae**, **Barbarae**, **Elisabethae** et **Agnetis**). 14 563. 14 572. 14 582 (alle 1526). 23 179 (1517). — **Faver Froelich**, **Geschichte des Graudenzer Kreises II.** Aufl., **Danzig** 1884 f., **Bd. I**, S. 282, **Bd. II**, S. 32 (1482 **Gott hard v. Radlino**, **Hauptmann auf Roggenhausen**; 1505 **Frau von Dameraw**, nachgelassene **Witwe Herrn Gothardt**). . . . **Ob Johann I. ein Sohn Gotthards I.** (so **Nies. u. Bon.**) **oder Nicolaus I.** (so vermutend **Czapl.**) **war** (an einen sonst unbekanntem **Boguslaus** — f. **Reimbits** gedr. **Stammt.** — als **Vater** zu denken, besteht keine **Veranlassung**), **wird nicht deutlich**. **D. Urk. v.** 1479. 1485. 1487. 1500 lassen üb. d. „**successores eorum**“, wie üb. d. jurist. **Beziehungen** der **Martha** zu ihr. **Schwager** u. dem **Johannes** versch. **Deutungen** zu. **Auch** d. **Festwerden** des **Namens Bis tram** in d. **III. Generation** braucht nicht zu **beweisen**, daß auch d. **Vater** diesen **Namen** geführt habe.

**Zu den westpreußischen Besitzverhältnissen 1570:** (IV) 6—10: **Jr. Dz.** 23 S. 155: **Rostischaw praedium** ad parochiam **Godischaw** in **Dirschoviensi** districtu: **Junii Nobilis Fabian Bis tram** terrarum **Dirschoviensis** districtus **judex regiam** contributionem soluit. 1 **Mansi possessi** ad 20 gros. 1 **Caupona annua** ad 12 gros. **Czopowe** ad 10 gros. **Summa** facit 1 gr. 12. **Ferner** das. S. 112. 129. 138. 145 u. d. **Ortsnamen**-deutungen b. **Schulz**, **Dirschau** (f. oben) S. 86. 262. 355 ff. — **D. Abstammung** v. (IV) 6 u. (IV) 7 wird durch d. **Besitz** nahegelegt; (IV) 8—10 könnten wohl auch **Enkel** v. (III) 2 sein.

**Zu (IV) 2:** Er könnte = sein dem **Andrzej z Radlina** ∞ **Katharina N. N.**, **Söhne** **Stephan**, **Paul**, **Thomas** 1580 b. **Ur. XV** 116, deren **Zugehörigkeit** zum **W. Tarnawa** u. **Anfässigkeit** im **Lublinschen** wahrscheinlich wäre, falls sie (was nicht klar ersichtl. ist) den **Lubl. Tribunal** u. nicht d. **Kronmatr.** entnommen sein sollten. **Dann** ließen sich auch weitere **Familienglieder** im 17. **Jh.** anschließen (**Ur. a. a. D.**). **Vgl.** oben S. 508 **Anm.** 14.

**Zu (IV) 4 u. Nachkommen:** **Nies. IV.** 643 (auch 159 **Sokolowski**, 527 **Wiesiolowski**); **Bon. II** 289 f. (gibt die bei **Nies.** fehlenden **Jahreszahlen**); **Ur. II** 112 f.; im einzelnen fl. **Abweichungen** unter einander. **Zajaczkowo** war 1550. 1570 im **Kostkaschen** **Besitz** (**Matr. V** n. 967; **Jr. Dz.** 23 S. 115), ist viell. durch **Fabians** **Ehe** an d. **Familie** zurückgekommen. **Als** seine **Söhne** nennt **Nies. Job** 1580, **Landrichter** zu **Dirschau**, u. **Hieronimus**, beide **Bystram** mit **Nachkommen** namens **Bystram**, u.

Christoph Zajaczkowski a. Zajaczkowo ∞ N. N. Sotolowska m. Nachkommen Zajaczkowski. Statt seiner nennt Ur. Christoph Bystram 1625, Landrichter zu Dirschau; ∞ Barbara Wiesiolowska m. Nachkommen Bystram. Nies. 527 gibt letzterem (viell. irrtüml.) d. Namen Bystram z Zajaczkowa.

Zu (V) 2: Abstammung nach Neimbts gedr. Stammtafel u. St.B. 1670. Sonstiges u. Tochter nach Bon.

### Anmerkungen zur Stammtafel II.

S. oben S. 504 f. 508 f. Brfl. Waddag, ergänzt durch GChr. Mskr. Waddag u. GChr. N.F. Esserhof, sowie f. VI 1 u. 2 durch Brfl. Zehren. — Das zu Waddag gehörige Dannenhof wird außer bei I nicht mit angeführt. — D. Pfandgut Esserhof war nicht immer m. Waddag einherrig u. kam 1722 aus d. Familie. — Wegen d. Güter Sehnjen, Odern (dieses sp. Teil v. Wandsen) u. Zsuschen (sp. Teil v. Nurmhusen) f. Brfl. Nurmhusen Abt. I. (Lehn- u. Kaufbriefe) 1686. 1698. 1712. 1717. 1723. — III 4 kauft Sehnjen (vorher hatte es III u. IV 3 der Stammt. III gehört) v. Vietinghoff u. hat es noch 1698 inne (Brfl. Waddag); wie u. wann es an d. Schwiegersohn gelangte, ist nicht ersichtlich. — D. Verkauf v. Zsuschen 1712 an Mirbach durch IV 6 hat wohl nicht Rechtskraft erlangt. 1717 trat d. gewes. Wwe. v. IV 6 es an V 2 ab; sie hatte es wohl wider d. Anspruch v. V 6 festgehalten, nach dessen Tode es lt. Aussage der IV 4 in Brfl. Waddag 1721 dieser u. IV 1 (wohl nur theoret.) erblich zugefallen war; dieser Aussage ist zu entnehmen, daß auch IV 6 vor IV 1 starb.

II) Lt. Erbteilung 1621 II. 26. ist d. Altersfolge der damals sicher lebenden 5 Brüder d. hier angegebene; wo d. verscholl. George einzureihen, nicht ersichtlich. Waddag bekommt Gotth. allein u. hat an Friedr. 2700 fl., sowie an Chr., D. u. Fab. je 1500 fl. poln. zu zahlen; Born fällt diesen 3 Brüdern zu „wie sie sich dann deswegen zu vertragen wissen“. Chr. II. verkauft Born a. 1635 ohne Vorwissen der Brüder, wogeg. Dietr. 1636 protestiert (Fabritius Ingrossatorium 311 f. 371 f.; (vgl. auch HGA 11 fol. 70); d. Angabe ein. Nachbarn 1635 das., daß Friedrich Mitverkäufer gew. sei, widerspricht der Erbteilung u. d. Aussage Dietrichs; daher auch in Neimbts gedr. Stammt. b. Friedr. d. Worte „Erbherr auf Neu-Born“ zu streichen). 1640 besitzt Dietr. allein Born (das. 616 f.); in d. Huldigungsliste 1642/43 steht nur er im Dünaburg. — II 1) SWB 1651 fol. 308; Gen. Jahrb. 1895 S. 16. 45. 100; 1896 S. 100. D. angebl. Geburtsj. d. Ehepaars [1586] u. [1593] sind zu spät f. d. 4. Sohn. Gertrudes Abstammung Brfl. Nurmhusen Abt. XIV (Poln. Pap.); [ihre Mutter Gertrude v. Vietinghoff]. Weg. Schmölling vgl. Dr. v. Transehe in Balt. Famgesch. Mitt. 1936 S. 51 ff. — II 2) LandtagsA. 1618; Fabr. Ingross. 534; ders. Protocolla 153. 205. 418; Mapped. Jacob 1642—1654 Jahr 1653; Wolde-mar Lexikon. — Neimbts gedr. Stammt. nennt ihn auch Erbherr auf Neu-Born (falsch, s. oben) u. Amtm. zu Schwarzen. — [Cath. I. v.] Dietr. a. Ruhenthal u. Cath. Krüdener. — II 4) Fabr. Ingross. 684 f.; [a. Alt-Rahden], wenn richtig, Amtm., ab. wohl eher Verwechslung m. III 9. — II 7) Ergänzt durch frdl. Auskunft d. Frhrn. Fabian v. Rosen. — II 8) Gz. Goldingen. — III 1—5) D. 5 Brüder errichten 1652 VII. 6. d. Gesamthand üb. Waddag. — III 1) Elisab. der Zeit nach wohl Schwester d. Gatten v. III 6 u. I. d. Caspar u. d. Elisab. Cardinal (SWB 1642—1654 fol. 117 v.). Eine Stammt. v. d. Hand Klopmanns in AZA der N. g. L. gibt obig. Ehepaar eine I. Elisab. ohne Quelle u. Ehe. — III 3) SWB 1658 fol. 1 v.; 1661 fol. 153; Pf. 1681 n. 16. 36; 1684 n. 43; 1687 n. 29; Bornmann, Trauergedicht 1686 u. Hochzeitsgedicht 1698: Brfl. Amboten 1698. — Aus obig. Akten geht hervor, daß d. Angabe in Neimbts gedr. Stammt. „ohne Erben“ falsch ist (s. auch unt. III 5). Ermittelt sind bisher 3 Söhne, 2 davon ∞, ab. noch keine weiteren Nachkommen. Wie d. Söhne, so erheben auch Gelder aus Gotthards Nachlaß 1668 N. N. Rappe aus Sahten u. 1674. 76 Otto Wilh. v. Grotthuß, wohl Schwiegersöhne, da f. Enkel zu früh. — III 4) Ab. sein hohes Alter f. GChr. N.F. Esserhof aus Rhanaeus; kein Grund zu zweifeln. Bornmann, Trauerged. 1689. — Ab. d. Redernschen Familienverh. f. Brfl. Nurmhusen Abt. VI u. XIII u. Dorthesen Konfign. dazu (einige dort verz. Urk. fehlen). — Anna Elisabeth ist die mittelste (Altersfolge nach St. Bibl. Berlin, Königsche Samml., Leichenpred. auf d. Mutter) der 5 an Kurländer verh. Schwestern; d. and. sind: 1. Juliana Charlotte Sophia, \* um 1627; ∞ 1686! Christopher II. Firds a. Nurmhusen; 2. Margaretha; ∞ Joh. v. d. Brinden a. Laiden; 4. Ursula Sabina, \* 1636; ∞ Joh. v. d. Brinden a. Scheden

## Stammtafel II (Waddax).

- I. **Christoph I.** 1573–1618, † a. 1620 V. 20., hzgl. kurl. Rat u. Hofmarschall, Spm. zu Bauske u. Mitau, a. Waddax (1), Dönnenhof, Korn, Lebtagelbes. v. Esserhof; ∞ Anna Schenk zu Rieder 1613–1621, wohl T. d. Dietrich a. Korn.
- II. 1. **Ottward I.** † i. 1651 XI. 20. u. 1652 VII. 6., Amtm. zu Neuraden 1618 u. Neugut, a. Waddax (2) i. 1621. Pfdh. a. 1653, Semgall. Land-Esserhof; Ritterbankrichter 1631. 1642. Ohpm. zu Tuckum; ∞ Gertrude Schmölling [† 1649], T. d. Hartwig a. Behlant (Livl.), sowie a. Puhnen u. Sehnjen, p. Rittm. 2. **Friedrich**, 1618–1621 3. **George**, 1621 schollen. scharfschütze, Amtm. zu ver-Grotthuß.
- III. 1. **Christoph II.** 1652, † i. 1658 III. 2. u. 1661 III 13., a. Waddax (3); ∞ Elisabeth v. Neuhof gen. v. d. Ley † p. 1678 VI. 17. 2. **Hartwig**. Stammtafel III. 3. **Ottward II.** 1652, † i. 1658 IV. 7. u. 1661 V. 17., Amtm. zu Alt-Auß. Igl. Margaretha v. Grotthuß 1658–1665, Pfdh. a. Deguhnen. 4. **Heinrich**. \* (1612), † 1716 XI 24., fast 104 Jhr. alt, Ohpm. zu Selburg, i. 1686 a. Sehnjen (3) u. Odern, Pfdh. a. Waddax u. Esserhof; ∞ [1666] Anna Elisabeth v. Redern [\* 1633 XII. 27] † 1689 VIII. 28., □ Rurmhusen. T. d. Adam Valentin a. Wolterslage, Königs-mark u. Kerlau (Altmark) u. Görksdorf (Neumark), kurl. Brandbg. Rats, Obersten u. Gouv. zu Memel, u. d. Marg. v. Jagow a. d. S. Anlosen (Altmark).
- Rinder f. Ann.
- IV. 1. **Ottward Friedrich** 1672, † 1714 XII. 23., a. Waddax (4) u. Klein-Santen; ∞ I. a. 1676 I. 25. Magdal. Dor. v. Tornaun, † 1678 i. I. 20. u. III.; ∞ II. Cath. Marg. v. d. Brinden, 1693–1716. 2. **Balthasar Levin**, † 1694/95., Pfdh. a. Mittelhof; ∞ Sophia Elisabeth Nolde, † a. 1713 VI. 24., (wieder ∞ 1695 VI. 6. Carl v. Rettelhorst a. Schlaguhnen) f. S. 423. 3. **Catharina Gertrude**, ∞ a. 1672 VII. 20. Ewald Johann v. Bistram (= IV 2 in Stammt. IV). 4. **Anna Elisabeth**; ∞ Matthias v. Rosenberg a. Garrosen. 5. **Heinrich Johann** 1672–1711, † a. 1714 IX. 28., Igl. Kptn.-Unt., a. Endenhof; ∞ a. 1698 XII. 5 Christina v. Ziegenhausen, 1721 † (∞ II Christoph Johann v. Jock a. Endenhof)
- V. ex II 1. **Margaretha Elisabeth**, † a. 1716 IX. 28.; ∞ Ernst Johann v. Saden a. Windaushof. 2. **Friedrich Heinrich**, † a. 1732 III. 11., Igl. Kptn., a. Waddax (5) u. Jssuchen 1717 bis 1723, Pfdh. a. Esserhof; ∞ [1726] Maria Veronica v. Behr, † Rodaggen 1776 Frühjahr (wieder ∞ Heint. Ernst v. Nolde, a. Dehsseln; f. S. 424), tritt Waddax 1756 an VI 1 ab. 3. **Helene Eleonore**, \* (1683), † Adsen 1744 II. 5.; ∞ I. Mitau 1719 VII. 18. Erich Adolph v. Palm, a. Balthemal (Livl.) u. Wolgund; ∞ II. a. 1732 XII. 5. Magnus Ernst v. Wettberg, Unt., Pfdh. a. Wriden u. Sedlen.
- VI. 1. **Reinhold Ernst**, [\* 1719 XI. 2], † Randaushof 1795 V. 13., alt 76 Jhr., a. Behren u. Basklaven, a. Waddax (6) 1756–1757, Assess. d. Lud. Ohpmöger.; ∞ Stenden 1747 I 21. Louise Elisabeth v. Maydell, \* 1727 III 5., † Behren 1805 XI. 3, T. d. Joh. Dietr., a. Puhnen, u. d. Magdal. Louise v. Firké a. d. S. Waldegablen.
- VII. 1. **Magdalena Gottlieb Charlotte** \* 1755 X. 3., † 1788 VI. 18.; ∞ Randaun (Behren) 1784 IV. 23. Peter v. Korff, a. Belzen. 2. **Elisabeth Maria Anna**, \* 1759 VII. 26., † Mitau 1836 X. 30., a. Behren u. Basklaven; ∞ Puhnen 1776 IV. 22. George Ernst v. Heyting, a. Neu-Barriben. 3. **Friederike Agnesa**, \* 1767 III. 9., † 1795 III. 9.; ∞ 1785 IV. 29. Joh. Friedr. v. Saden, a. Feldhof.

|  |   |                                   |   |  |
|--|---|-----------------------------------|---|--|
| 4. <b>Christoph II</b> , 1621-1636, a. Born; (wohl = Christopher 1642; ∞ N. N. v. Lüdinghausen gen. Wolff 1642, L. d. Joh. a. Spirgen u. d. Sophia Elisabeth v. d. Rede a. d. S. Neuenburg). — Ob Nachkommen, unbekannt. | 5. <b>Dietrich</b> , Stamm-<br>tafel V. | 6. <b>Fabian</b> , 1621, a. Born. | 7. <b>Anna Margaretha</b> , 1621, II. 26., Johann v. Rosen, 1641 a. Kerkau u. Bersmünde (Vvl.). | 8. <b>Ursula</b> , † p. 1642 V. 13., Pfdfr. a. Mangen; ∞ a. 1621 II. 26. Wilh. v. Grotthuß, † p. 1642 V. 15. |
|--|---|-----------------------------------|---|--|

|  |  |  |  |   |   |
|--|--|--|--|---|---|
| 5. <b>Johann</b> , 1652.1653, wohl = <b>Johann R.</b> in Stamm-<br>tafel IV. | 6. <b>Anna (Gertrude)</b> , 1652 †; ∞ Balthasar v. Neuhoß gen. v. d. Ley 1657; † 1676, a. Suttten f. 1673. | 7. <b>Satharina</b> , 1658; ∞ Ep. 1656 VII. 6. Magnus Johann v. Medem, a. Auren. | 8. <b>Anna</b> , ∞ Friedrich Hahn a. Melhof. | 9. <b>Christoph IV.</b> , 1665-1684, Fähr., Amtm. zu Alt-Mahden; ∞ N. N. 1668, (wohl = Christopher 1648 bis 1651, Pfdh. a. Elugtin-Pomusch (Lit.); ∞ Elisabeth v. Grotthuß, 1648-1651). | 10. <b>George (Jürgen)</b> , * 1624 II 19, † 1687 II. 8., a. Riefenberg u. Rumm (Eftl.), schwed. Genmaj., estl. Landrat; ∞ I. N. N., □ Reval 1662 II. 24.; ∞ II. Reval 1663 X. 22. Anna Elisabeth Taube, Erbin v. Riefenberg u. Rumm. |
|--|--|--|--|---|---|

|  |  |  |   |   |
|--|--|--|---|---|
| 6. <b>Dietrich</b> , 1672-1712, † a. 1714 XII. 29., fgl. Fähr., a. Iffuschen; ∞ I. Sophia Gertrud v. Heringen 1698; ∞ II. a. 1712 XII. 9. Sophia Gertrud v. Brunnow, † 1720 XII (?); (∞ II. Gotth. Heinr. v. Bistram a. Voru (= IV 1 in Stammt. V)), a. Iffuschen b. 1717. | 7. <b>Gertrude Margarethe</b> , ~ Bauske 1672 VI. 6.; † Nurmhusen 1734 IX. 20.; ∞ Nurmhusen 1691 IX. 30. Carl Firds, a. Nurmhusen; f. S. 64. | 8. <b>Satharina Elisabeth</b> , 1700; ∞ a. 1669 III. 17. Wilh. Ernst a. Pirtensee. | 9. <b>Maria Anna</b> , 1700; ∞ Wilh. Heinr. Bradel, a. Bachhusen, † a. 1700 VI. 24. | <b>Teil Ostland</b><br>Bd. II S. 34 ff. |
|--|--|--|---|---|

|  |   |  |
|--|---|--|
| 4. <b>Thomas Friedrich</b> , † i. 1721 X. 10. u. 1722 VI. 7., Pfdh. a. Seibern u. Kl.-Strutteln; ∞ Agnesa v. Mirbach [* 1698, † 1775 V 10], a. Rehren; (∞ II. Philipp v. d. Brügggen a. Stenden; ∞ III. Joh. Ernst v. Schilling a. Rehren), L. d. Reinhold Ernst u. d. Elisabeth v. Buttlar a. Gr.-Strasden. | 5. <b>Elisabeth Gertrud</b> , † p. 1713 VI. 24.; ∞ a. 1710 VI. 20. Reinhold Heinrich v. Clerdt, a. Sarkasten, † p. 1713 VI. 24. | 6. <b>Johann Friedrich</b> , † a. 1714 XII. 23., fgl. Maj., a. Iffuschen (2).<br>† |
|--|---|--|

2. **Carl Friedrich**, [\* 1720], † Wilzen 1811 VII. 11., Aptn., a. Allmahlen u. Waddag (?) 1757 bis 1801; ∞ I. [1751 IV. 20.] Sophia Amalia v. Finkenstein [\* 1736 V. 10., † 1764 III 4], L. d. Kanzlers Hermann Christoph u. d. Eva Elisabeth v. Behr; ∞ II. Ksp. Grobin 1769 VIII. 6. Dorothea Louise Wwe d. Aptns. [George Reinhold] v. Grotthuß geb. v. Fürstenberg, \* (1719 IV. 11.), † Wilzen 1809 IV. 9., [L. d.] Otto Johann, Pfdh. a. Sussch u. Arishof, u. d. Dor. Sophia v. Grand.

|  |   |
|--|---|
| ex I. 4. <b>Anna Juliana Amalia</b> , * Allmahlen, ~ 1758 VIII. 4., † Laufozem (Lit.) 1839 I. 28; ∞ Witau 1781 II. 22. Carl v. Medem, a. Wilzen. | 5. <b>Ulrich</b> Johann Wilhelm, ~ Witau 1760 IV. 22., † 1810 X. 30., a. Waddag (8); ∞ I. 1781 Carolina Agnesa v. Derschau, [* 1749], † 1783, L. d. Joh. Friedr. a. Kauligen u. d. Agnesa Sibylla v. Keyserlingk a. d. S. Sigutten; ∞ II. (1786) Benigna Maria Elisabeth v. Firds, * Heyden, ~ 1748 III. 25., † 1800 I. 10. L. d. Christopher Reinhold a. Heyden u. d. Marg. v. Keyserlingk a. d. S. Nemessen.<br>† |
|--|---|

u. Wallaten; 5. Helene Eleonore; ∞ Friedr. Heinz. Korff a. Preefuln. — Von 4 u. 5 Nachkommen in vielen Geschl. — III 5) Nach Reimbts gedr. Stammt. ohne Erben, was ab. m. Rücksicht auf III 3 (s. oben) falsch sein kann. Seiner Gleichsetzung mit dem Stammvater der in Stammt. IV zu behandelnden lit. Häuser steht nichts Ernstes im Wege. — III 6) Brfl. Suttin. — III 7) SWB 1658 fol. 1 v. — III 8—10) Konf. Brfl. Hahns-Memelhof; SWB 1651 fol. 235; UFA Briefe von Jürgen 1677. 1678 an s. Bruder Christoph in Alt-Rahden. — III 9) SWB 1671 b fol. 180. 199 v. 242; 1672 fol. 228. — S. Gemahlin ohne Namen Patin Bauske 1668 V. 5; Pf. 1684 n. 63; Gen. Jahrb. 1902 S. 172. — IV 1) G. Chr. Firds Kl.-Santen 1678. 1695; Brfl. Stenden Abt. Brinden 1693; Brfl. Schlagunen 1713. — S. Tod aus Brfl. Nurmh. Abt. VI, Jahr 1716. — Magd. Dor. T. d. Thomas Friedr. a. Sturhof u. d. Elisab. v. Lieven; Cath. Marg. T. d. Joh. a. Scheden u. Wallaten u. d. Urs. Sab. v. Redern (s. oben Anm. zu III 4). — IV 2) Pf. 1685 n. 52 (Jahre 1685. 1694); HGA 359 fol. 32; Bornmann, Hochzeitsged. 1695; Brfl. Schlagunen 1695—1713. — IV 5) Aus Brfl. Waddag 1710 geht deutl. hervor, daß d. Waddagsche Sohn u. d. Erbh. a. Endenhof personengleich sind (bisher verwechselt m. V 3 in Stammt. III); Brfl. Behrs-Würzau 1698; SWB 1714 IX. 28.; G. Chr. N. F. Endenhof; Christina, T. d. Joh. a. Ellen u. d. Anna Firds a. d. H. Scheden. — IV 7) Hochzeitsged. Gen. Jahrb. 1896 S. 402. — Ihre Todesanzeige seitens des Gatten an d. Rat d. Stadt Mitau (Acta publ. Mitau 1734; frdl. Mitt. v. Herrn Seuberlich). — IV 8 u. 9) Eine Urk. v. 1700 VI. 24. in Brfl. Waddag sämtlicher Brüder- u. Schwester-Kinder v. Heinz B. (III 4), durch die sie ihre Ansprüche auf Esserhof an d. Wwe. v. IV 2 in Stammt. III abtreten, unterschreiben außer Dietrich (IV 6) u. Assistenten nur diese beiden Damen u. ein George Hartwig B.; ob letzterer nicht = V 6 in Stammt. III?, da Abschrift, Handschr. nicht festzustellen. — Als Vater (Väter) d. Damen kommt (kommen) III 2, III 3 u. III 5 in Betracht. — V 2) TohpGA. 194. — M. B. T. d. Werner a. Popen u. d. Dorothea Elisab. v. Kettelhorst. — V 4 u. 5) TohpGA. 131; G. Chr. Firds Zehren; Brfl. Schlagunen 1713; Brfl. Waddag 1710. 1723. 1724. — VI u. Töchter) G. Chr. Firds Zehren; d. genauen Daten größtenteils aus Dorth. Konfign. Brfl. Zehren, Familienbuch.

### Anmerkungen zur Stammtafel III.

S. S. 505 — III u. IV) Brfln. Waddag 1652. 1709; Nurmhusen Abt. I (Lehn- u. Kaufbriefe) 1655. 1673; Dondangen Abt. Puhnjen 1670. 1673. 1675 (Zustimmung Christopher Ewalds, der unterdessen mündig geworden ist, zu dem 1673 vor seinem ältesten Bruder H. Fr. getätigten Verkauf v. Puhnjen; diese Urk. wurde erst währ. d. Drucks gefunden, daher d. falsche Anordnung d. Brüder in d. Stammtafel, veranlaßt durch d. Angabe eines Prozeßgegners 1668 (SWB 1669 fol. 163), der wohl nur d. Verh. des Friedrich zum ältesten Stiefbruder Joh. Grotthuß, den er kurz vorher genannt hat, im Auge hat.) SWB 1658 fol. 401; 1669 fol. 163; Woldemar Neue Materialien 67; HGA 192; UFA Erlasse u. Suppliken 1670. 1671; Pf. 1684 n. 46. — D. Abstammung von A. C. wird durch d. Kaufbrief üb. Sehnjen 1673 gestützt, indem IV 2 den Käufer Jac. Wilh. v. Vietinghoff (vormals a. Alt-Auß) „Shm“ nennt. — IV 1) SWB 1671 B. 84; Woldemar Lexikon; Pf. 1693 n. 13; HGA 496; Brfl. Merzendorf 1684. — IV 2 u. Kinder) Pate in Bauske 1696 I. 9.; Pf. 1692 n. 40 b; SWB 1696/97 fol. 45 v. 307; Brfl. Sergemieten, Briefe; Gz. Gr.-Friedrichshof, ergänzt durch UFA Reimbts u. Reimbts Extr. I 11. 180, II 9 aus Suppliken usw.; SWB 1712 VII. 26.; Brfl. Daudzogir, Ahnentafel von V 2, von ihm selbst verfaßt. — IV 3) Bornmann, Trauerged. 1697. 1707; Brfl. Gr.-Memelhof 1689. — V 1) Anna Catharina, □ Birsen (Lit.) 1749 III. 2.; ∞ a. 1710 Paul Wilh. v. Hahnenfeld, † Birsen 1733 III. 21., fürstl. Radziwillsch. Jägermeister zu Birsen, Pfdh. a. Schönberg. — V 2) G. Chr. N. F. 196; Reimbts Extr. II 82 (Roenne) aus ein. Konkursprot. — V 3) kehrt 1720 aus schwed. Gefangensch. zurück; bisher verwechselt m. IV 5 in Stammt. II. — Wohl seine Frau „Fr. Lieutenantin Bistram ein gebohrene Schwedin“, Patin 1720 IX. 15. in Etau b. ein. Tochter v. V 4. — V 4) Johanna, □ Etau 1737 V. 17. (Kirchenrechn. Etau); ∞ a. 1710 Christoph Caspar v. Tiefenhausen, † p. 1743 XI. 23.; holl. Korn., Pfdh. a. Gr.-Friedrichshof, sp. Pfdh. a. Merzendorf; Brfl. Merzendorf 1741. 1743. — V 5) Pate in Etau 1707. — V 6 u. 15) Beide sind Brüder lt. Brfl. Daudzogir 1730; Abstammung aus Reimbts Ahnentafeln I 57/58, II 131, erhalten von VI 12, also

Stammtafel III (Sehnen, Nowidwor, Daudzogir)

**III. Hartwig** (= III 2 in Stamm II), 1652, † i. 1655 III. 24. u. 1658 II. 10., a. Sehnen (1) u. Rubnien f. 1655; ∞ Anna Katharina, Wwe. v. Grottkuß geb. v. Bietinghoff, † 1670 i. II. 8. u. VI. 4., Pfdfr., a. Deputaten f. 1669, [X. v.] Joh. a. Alt-Muß u. Gertrud v. Grottkuß

**IV. 1. Sophia Verbruta**, † a. 1684; ∞ I. Ewald Rappe, † a. 1667 XII.; ∞ II a. 1668 II. 11. Joh. Heinr. Berg v. Garmel fgl. Rptn., a. Wieden 1673 bis 1684, fp. Pfdh. a. Firdshof, † i. 1707 u. 1711

**2. Christophher Ewald**, jüngerer Sohn 1673, † i. 1696 † 1697 IV. 14., □ Bauste, a. Sehnen (2) b. 1673, Pfdh. a. Amt Bauste u. Schwirtalm; ∞ (1674) Isabella Katharina Franck, \* (1652), □ Bauste 1707 X. 11., † d. Heinr. George a. Wiefeln u. Wigen u. d. Anna Dorothea Korff a. d. P. Fergeln

**3. Heinrich Friedrich**, älterer Sohn 1668, † 1697 IV. 14., □ Bauste, a. Sehnen (2) b. 1673, Pfdh. a. Amt Bauste u. Schwirtalm; ∞ (1674) Isabella Katharina Franck, \* (1652), □ Bauste 1707 X. 11., † d. Heinr. George a. Wiefeln u. Wigen u. d. Anna Dorothea Korff a. d. P. Fergeln

**V. 1. u. 4. 2. Christoph Hartwig**, \* 1677 I. 6., † 1701 VI. 13., Rnt., a. Nowidwor: ∞ Ep. Dierwen 1699 III 2. Hedwig Gottlieb v. Blomberg a. d. P. Sergemieten, † Nowidwor 1726 XII 6. ∞ II. Michael Levin v. Roenne a. Nowidwor). Ob Nachkommen unbekannt

**3. Heinrich Friedrich Johann**, 1720 i. Anm.

**6. George Hartwig**, † Gr.-Seiffau 1734 VI., □ Bauste VI. 25. p. Rnt., a. Daudzogir (1) f. 1721; ∞ I. a. 1708 VI. 24. Margtha Dorothea v. Fahn, † 1719 XI. 3., † d. Friedrich a. Memelhof u. d. Louisa Charlotte v. Schoeppling a. d. P. Hornsmünde: ∞ II. Helene Elisabeth v. Schilling, 1721—1738, [X. v.] Joh. Christoph a. Daudzigischel u. Dor. Elisabeth v. d. Ropp

**7. Wilhelmhelm Gustav**, 8. u. 10. Wilhelm Gustav, ex II. 12. Otto Johann, 11. Friedrich, 1734 i. Anm.

**8. u. 10. Wilhelm Gustav**, ex II. 12. Otto Johann, 11. Friedrich, 1734 i. Anm.

**9. 11. Friedrich**, 1734 i. Anm.

**10. Wilhelm Gustav**, ex II. 12. Otto Johann, 11. Friedrich, 1734 i. Anm.

**11. Friedrich**, 1734 i. Anm.

**12. Otto Johann**, 1734 i. Anm.

**VI. 1. u. 4. 2. Christophher George** (\* 1711 VII 5.), † p. 1782 II 24., p. Rnt., a. Daudzogir (2); ∞ I. v. Buttlar, † p. 1750 (1735 VI. 2.) Maria Anna v. 3. ∞ II. Ep. Mitau 1753 VIII. 2. Anna Wilhelmine Elisabeth. Mar. Charl. v. Dönhof (\* 1733 V. 13.) † d. Sigismund a. Jilien u. d. Maria v. u. zu Merlau aus Pessen

**3. Ferdinand Hartwig** (\* 1716 (?), II. 8.), † p. 1762 III. 29., a. Alt-Memelhof 1736 bis 1738, Montegaltischel u. Judischel (Rnt.); ∞ Pothaizen (Rnt.) 1739 IX. 19. Sopha Gerdrutha v. Ranteuffel gen. Södge (\* 1720 VII 5.), † p. 1762 III. 29 (S. 389) zu Merlau aus Pessen

**4. Eva**, ∞ Carl

**5. George Otto Alexander**, \* Ramslau 1771 VI. 13., † Pannau (Schles.) 1832 IX. 24. n. St. (Cholera). pr. Maj; ∞ Dofaren (Pessen) 1799 V. 26. Friederike Katharina Frejenius, \* Friedberg (Pessen) 1782 III. 24., † Plesslau 1847 II. 27. n. St., † d. Feij-Homb. Geb. Kais. Joh. Christian Ludw. Fr. u. d. Antoinette Elisabeth v. Runkel n. St., pr. Rptn.

**6. Benette**, † Ramslau 1814 XII. 13. n. St.; ∞ Joh. Gottl. Pomusch 1757 VIII 1. Weide ∞ Otto Christophher

**7. Leon**, † Ramslau 1814 XII. 13. n. St.; ∞ Joh. Gottl. Pomusch 1757 VIII 1. Weide ∞ Otto Christophher

**8. Sophia Elisabeth**, † Ramslau 1814 XII. 13. n. St.; ∞ Joh. Gottl. Pomusch 1757 VIII 1. Weide ∞ Otto Christophher

**VII. ex II. 1. Sonstia**, ∞ Carl

**2. George**, ∞ Carl

**3. Carl**, ∞ Carl

**4. Eva**, ∞ Carl

**5. George Otto Alexander**, \* Ramslau 1771 VI. 13., † Pannau (Schles.) 1832 IX. 24. n. St. (Cholera). pr. Maj; ∞ Dofaren (Pessen) 1799 V. 26. Friederike Katharina Frejenius, \* Friedberg (Pessen) 1782 III. 24., † Plesslau 1847 II. 27. n. St., † d. Feij-Homb. Geb. Kais. Joh. Christian Ludw. Fr. u. d. Antoinette Elisabeth v. Runkel n. St., pr. Rptn.

**6. Benette**, † Ramslau 1814 XII. 13. n. St.; ∞ Joh. Gottl. Pomusch 1757 VIII 1. Weide ∞ Otto Christophher

**7. Leon**, † Ramslau 1814 XII. 13. n. St.; ∞ Joh. Gottl. Pomusch 1757 VIII 1. Weide ∞ Otto Christophher

**8. Sophia Elisabeth**, † Ramslau 1814 XII. 13. n. St.; ∞ Joh. Gottl. Pomusch 1757 VIII 1. Weide ∞ Otto Christophher

**VIII. Carl Heinrich Ludwig Julius**, \* Friedberg 1800 II. 8. n. St. [pr. Rnt.]; ∞ 1840 VI. 30. n. St. Anna Maria Auguste Mattschky

**IX. Carl Friedrich Ottokar**, \* 1842 IX. 7., pr. Rptn. a. D. Weiteres über diese Linie unbekannt

glaubwürdig; hieraus auch einige Daten v. ihnen u. ihren Nachkommen. — V 6 u. **Nachkommen**) Brfl. Daudzogir. — V 6) Konfign. Brfl. Hahns-Memelhof 1708. 1715. 1719; *UFA* Hahn Orig. 1715; Gen. Jahrb. 1903 S. 7. — V 8—13) *UFA* Reimbts aus ein. Konkursprot. 1755. — V 8) Anna Dorothea, älteste T.; ∞ Carl Gustav v. Grotthuß, Pfdh. a. Sessau. — V 9) Emerentia Elisabeth 1720—1731; ∞ Nicol. Joh. v. Hahnenfeld, † p. 1737 VI. 24., Rittm., Pfdh. a. Neuhof; vgl. *SWB* 1731 fol. 13. 97; Reimbts Extr. I 11 aus ein. Supl. 1718, Gz. Neuhof im Ultrahdischen. — V 10) Maria Barbara 1711—1714; ∞ Reinhold v. Lieven a. Gr.-Abguden (Lieven, Famgesch. II 195. 198). — V 11) Veronica Louise; ∞ Rudzany (Lit.) 1699 IX. 10. Adolph Johann v. Grotthuß a. Rudzany, Pfdh. a. Jostan, Major (Bornmann, Hochzeitsged.). — V 12) Catharina Elisabeth, † p. 1728 VI. 24., Pfdfr. a. Islik; ∞ Joh. Heinr. v. Schelking, † a. 1718 VI. 24. (Gz. Islik). — V 13) Tochter N. N.; ∞ I. N. N. v. Lambsdorff; ∞ II. N. N. v. Boose. — V 14) [Agnesa Helena; ∞] Gotth. Wilh. v. Rosenberg, Pfdh. a. Weiskhof u. Reichenhof. — V 15) I. Ehe nur aus Reimbts Ahnentaf. u. gedr. Stammt. 1785; II. Ehe Gen. Jahrb. 1904 S. 11 (Jahr 1733); Brfl. Garrosen 1739. 1744. — VI 1) ex I. Thekla Catharina; ∞ Boguslaus v. Bistram (= V 5 in Stammt. IV). — VI 2) Mar. An. [T. v.] Magn. a. Laidsen u. Sib. v. Hahn a. d. H. Neu-Ofitren. — VI 3) Sein Geburtsjahr (Reimbts Ahnentaf. II 131) zweifelhaft, da er 1735 bereits an ein. Transakt. selbst teilnimmt (Brfl. Daudzogir). — Brfl. Alt-Memelhof. — Söhne: 1. Philipp Christoph George, ~ Birsen Kirche 1740 VI. 24., ist 1761 pr. Fähnr. (HeeresA.); 2. Otto Heinrich, ~ Ksp. Birsen (Gutsname verstümmelt) 1742 V. 1., † p. 1792 VI. 21., Kptn. b. d. alten Grenadiergarde zu Potsdam (Brfl. Daudzogir 1789. 1792). — VI 4) ex I.: Anna Elisabeth; ∞ Wilh. Raph. v. Hahn a. Laschmen-Pomusch. — VI 5) ex II.: Anna Dorothea; ∞ George Christopher v. Dusterlohe a. Boniemon. — VI 6) Reimbts nennt ihn immer nur Carl, ab. Brfl. Daudzogir 1730 VII. quittiert er als Carl Gustav seinem stryj (Dheim) Georg B., p. Ltnt. (= V 6), u. erwähnt des letzteren Bruder, seinen stryj Christoph B., podstoli Smoleński 1719 (= V 15). — Ehe aus *UFA* Ropp Reimbts; danach d. Eltern der Frau Ottomar Wilhelm a. Kl.-Salwen u. Kl.-Sussen u. Emerentia Gerdruta (Agnesa) v. Schroeders, Schwester des Gotth. Magn. v. Schr., Pfdh. a. Kl.-Strutteln. — VI 7 u. Kinder) Geh. StaatsA. Berlin, WitwentassenA. u. sonstige HeeresA.; Schles. Provinzialbl., betr. Jahrgänge. — Ab. weitere etw. Kinder v. VI 7 hat sich nichts finden lassen. — VI 8 u. 9) Abstammung nur aus Reimbts gedr. Stammt. 1785, ab. wohl im Einvernehmen m. VI 12. — VI 8) Elisabeth Magdalena; ∞ Gerh. Friedrich v. Brunnow. — VI 9) Margaretha Anna, † p. 1769 I. 24. (*SWB* 1769 fol. 12); ∞ Budhof 1750 V. 21. George Christopher v. Meerfeld, † Poeschmen 1791 VI. 9., a. Poeschmen (Lit.). — VI 12) Brfl. Gr.-Memelhof 1760 bis 1785; *HGA* 1637. — VII 4) Boniecki, Herbarz Polski II, 291 aus Urk. — VII 8) Danach S. 316 n. Fn. 17 das zu ergänzen.

#### Anmerkungen zur Stammtafel IV.

Infolge der unbegründeten Angabe b. Reimbts, Gedr. Stammtafel, daß Johann a. d. H. Waddag (III 5 in Stammt. II) ohne Erben † sei, fanden d. Genealogen f. diese Linie keinen Anschluß. D. starken Beziehungen zu Kurland, was Heiraten u. Pfandbesitz anbetrifft, befürworten d. Personengleichheit beider Johann; d. zweite Vorname Kasimir kann etwa beim Übertritt zum Katholizismus zugefügt sein; unorgan. Zusügungen poln. Vornamen finden sich in poln. Umgebung auch sonst. VI 1 nahm am Kurl. Landtag 1736 teil, er u. VII 1 stehen auf d. Huldigungsliste 1759. — D. poln. Haus Zwiblan-Borklan wird hier — stark gekürzt — nach Boniecki, Herbarz Polski II, 291 gegeben, wo auch Ottomar Alexander I. als Sohn Johanns I. vor Johann II. genannt wird. V 1 u. V 2 nebst Kindern u. Enkeln sind nach ein. handschr. Stammtafel v. Reimbts in *UFA* angeordnet, bei deren Zusammenstellung Herr v. Gayl-Lukian geholfen hat. In dieser Stammt. wird d. Vater v. V 1 u. V 2 Ernst genannt u. als jüngerer Bruder von IV 2 behandelt. — Ob Erb- od. Pfandbes., ist b. d. lit. Gütern oft nicht zu entscheiden.

III) 1650 nach Uruski Rodzina II, 113. — IV 1) *UFA* Entlassungspatent d. d. Bialacertiew 1677 II. 26. (Rappe war Kommandant dies. Festung); das. Quittungen 1671 (Cheleute Haaren) 1679. 1682. — IV 2) G. Chr. Mstr. Quart Waddag 1672; Uruski a. a. O. — V 1) Boldemar schreibt auf seiner



v. Reimbts abgeschrieben. Stammt. in *UFA* zu ihm ohne Quelle: ein Johann Ernst v. Bis tram war 1723 Erb. auf Goikisjed. — V 2) Brfl. Amboten 1695 (sie ist ledig). 1712; Dorthesen Konf. Brfl. Amboten 1710. — Er ist als Zeuge erw. Gen. Jahrb. 1902 S. 182 (1714), 1903 S. 10. 12 (1712. 1714). — Anna Sophia T. d. Levin a. Schorstädt u. d. Mar. Elisabeth v. Stromberg a. d. H. Ploenen. — V 5) Brfl. Daudzogir 1726—1746. — V 6) Gen. Jahrb. 1902 S. 183 (1715 Beistand), 1903 S. 6, 1904 S. 8 (1704. 1721 Zeuge). — VI 1) *SWB* 1740 fol. 350; Hulbigungsliste 1759. — Cath. Gertr. [T. v.] Wilh. Christoph, dän. Kptn., Pfdh. a. Granteln, u. Dorothea Emerentia v. d. Brinden (*SWB* 1730 S. 304). — VI 2) Maria Gottlieb; ∞ Wilh. Heinr. v. Hahn a. Schillings-Pomusch (Gen. Jahrb. 1902 S. 185 f.). — VI 3) Eva Catharina [\* 1719], □ Birsen 1750 IV. 9.; ∞ I. Lufian 1736 VIII. 30. Otto Christopher v. Ganl [† 1747], a. Lufian, p. Major; ∞ II. Otto v. Dorthesen 1749/50, p. Kptn. (Brfl. Daudzogir ihr Test. 1749 u. versch. Quitt. 1750). — VI 4) Gen. Jahrb. 1902 S. 185 f., 1903 S. 22; 1904 S. 35 (hier Plonian 1772—1774). — Lufian in Kindertaufen 1757—1759 (*KB*. Birsen), ab. ohne Vornamen d. Vaters. G. Chr. II Dünhof (1750); Lieven, Famgesch. II 284; Anna Cath. anscheinend T. d. Reinhold Carl a. Dünhof u. Pirtensee u. d. Marg. Anna v. Krummes. — Dor. Const. T. d. Herm. Ernst a. d. H. Dürgen u. d. Anna Maria v. Ehden (*UFA* Buttlar Orig. 1760; Brfl. Postenden 1714). — VI 6) Boguslawa, 1737 unmündig; ∞ a. 1747 III. 16. Alexander Buzyna, Korn. (Brfl. Daudzogir). — VII 1) Hulbigungsliste 1759. — Ripeiken u. Podzerraut m. seinem Vornamen verbunden nur b. Reimbts Stammt.; doch vgl. d. *KB* Eintrag. sr. Kinder, s. unten. — VII 3) Reimbts Stammt. kennt ihre Ehe nicht; ab. ihre Identität m. Frau v. Klopman ist zu erschließen aus der in Wigandt-Deeparn stattgefunden. Taufe d. Alexand. Joh. v. Kl. (ihres Sohnes) 1773 (*KB*. Jemmel). — VII 4) Biell. = d. rätselhaften Verstorbenen in *KB*. Jemmel 1820 III. 6. □ Frau v. Bystram auf Wischeiken; 1821 II. 5. □ d. alte Kpt. Bystram aus Wischeiken. D. Gut ist sonst nur als Besitz v. VII in Stammsf. B bekannt. Wenn wir annehmen, daß die beiden Ehefrauen Schwestern waren, konnte viell. d. Besitz gemeinsames Erbe derselben gew. sein. — Eine T. viell. Agnesa Friederica Johanna Juliana, ~ Jemmel 1776 VI. 3., o. w. N. — VII 5) Brfl. Daudzogir Obligation 1795; Vollmacht 1798; mancherlei Widersprüche in Vornamen. — VII 6 u. Tochter) St. A. Berlin, Witwenkassen A.; St. Bibl. Berlin, Königsche Samml.; Soph. El. L. (∞ II. Danzig 1806 VII. 23. Joh. v. Korff (Linie Lassenbed), † Berlin 1835 XII. 7., pr. Oberstltnt. a. D.), T. d. Friedr. Wilh. a. Döbbernik, Cöthen usw. (Mt. Brand.) [u. d. Anna Louise v. Anruh]. — VIII 1—6) Bei Reimbts nur 2 T. u. 1 Sohn ohne Vornamen, o. w. N. — D. Zushge. ergeben sich daraus, daß lt. *KB*. Birsen 1, 2 u. 4 als Kinder v. B.-Kip. getauft u. 1 als T. v. B.-Podzerraut getraut wird, wo VIII 6 geboren wird. — VIII 3 u. VIII 6 sind Geschw. lt. Gen. Jahrb. 1903 S. 26 (1826). — Dorothea u. Julie sind aus Quitt. in Brfl. Daudzogir 1807. 1809 als Schwestern zu erschließen.

## Stammtafel V (Born, Rimahlen, Suffey).

- II. **Dietrich** (= II 5 in Stammt. II) 1621, † i. 1648 III. 9. u. 1651 VII. 26., a. Born; ∞ Christina v. Kettelhorst 1629, † i. 1675 VI. 28. u. 1678 VI. 24., a. Rimahlen, T. d. Heinr. a. Rimahlen u. Dexten u. d. Margar. v. Altenbockum a. d. H. Dursuppen.

|      |   |   |  |   |
|------|---|---|--|---|
|      | 1.  | 3. <b>Dietrich Fabian</b> ,<br>† a. 1698 VII. 1., Igl.<br>Ltnt., a. Neu- u. Gr.-Born<br>s. 1670; ∞ Ep. Baltensee<br>1658 IX. 16. Anna Mar-<br>garetha v. Hudberg,<br>† p. 1704 II. 11., T. d.<br>Leonh. a. Baltensee u.<br>Suffey u. d. Anna v.<br>Bietinghoff. | 4. <b>Friedrich Jacob</b> ,<br>□ Goldingen 1701 IV., Korn.,<br>a. Rimahlen 1658—1697, a. Lau-<br>gen b. 1675; ∞ a. 1662 VI. 24.<br>Anna Barbara v. Medem [* 1639<br>V. 22.] † i. 1705 VI. 24. u.<br>1707 VI. 24., T. d. Wilh. Otto<br>a. Bersen u. d. Anna v. Neuhof<br>gen. v. d. Ley. — 2 Töchter s.<br>Ann. | 5. <b>Gabriel<br/>Ernst</b> ,<br>† a. 1678<br>VI. 24., Igl.<br>Jähr., a.<br>Alt-Born<br>s. 1670.<br><br>6.—9.<br>Töchter<br>s. Ann. |
| III. | <b>Christoph Heinrich</b><br>1653. 1654; 1663 †,<br>Kgl. Korn., a.<br>Rimahlen. |   |  |   |
|      | 2.  | <b>Gottbard Johann</b><br>165—31655; 1663 †,<br>a. Born, kurl. Kptn.<br>d. Dragoner.  |  |   |

- IV.** 1. **Gotthard Heinrich**, † i. 1728 VI. 24. u. 1729 VII. 14., fgl. Ltnt., a. Neu-Born f. 1699; ∞ I. a. 1694 VI. 24. Gertrude Louise v. Tornauw, † p. 1699 VI. 24., T. d. Thom. Friedr. a. Sturhof u. d. Elisabeth v. Lieven; ∞ II. a. 1717 IV. 5. Sophia Gertrud v. Brunnow, † 1720 XII. (?), Wwe. d. IV 6 in Stammt. II; ∞ III. Friedrichstadt 1724 XI. 16. Benignav. Vietinghoff, † p. 1739 VI. 12.
2. **Ernst Johann**, † 1710 Pest, a. Gr.-Born f. 1699; ∞ a. 1704 II 11. [Anna Elisabeth Wigandt, † 1710 Pest].
- 3.—5. 1 **Sohn**, 2 **Töchter**, f. **Ann.**
6. **Christian Gabriel**, † p. 1724 X. 2., Fähnr., Pfdb. a. Gr.-Born; ∞ Magd. Hel. v. Fürstenberg.
- V.** ex I. 1. **Gotthard Ernst** 1730, † a. 1762 IV. 7., a. Neu-Born u. f. 1752 a. Sussen; ∞ 1739 XII. 1. Benigna v. Budberg, † p. 1766 VIII. 7., T. d. Leonhard Ernst a. Sussen u. Baltensee u. d. Emerentia v. Plettenberg a. d. S. Linden.
- 2.—10. 1 **Sohn** u. 8 **Töchter** f. **Ann.**
11. **Sophia Elisabeth**, a. Gr.-Born 1724—1729; ∞ a. 1724 X. 2. Johann Schaumann, † p. 1729 VI. 21., fgl. Fähnr.
12. **Johann Magnus**, p. Fähnr. [b. d. lit. Leibgarde]; ∞ Gr.-Born 1742 I. 3. Maria Helena verw. Szyrsta, geb. v. Brunnow.
- VI.** 1. **Leonhard Carl**, ~ Baltensee 1740 VIII. † a. 1792 VI. 24., a. Sussen u. b. 1763 a. Neu-Born; ∞ Agnesa Elisabeth v. Plater, † a. 1792 VI. 24., T. d. Fabian Johann a. Baltensee u. d. Mar. Elisabeth v. Grotthuß a. d. S. Ruhenthal.
2. **Adam Johann** [\* 1746], † Alt-Born 1795 XI. 16., p. Rptn. b. d. lit. Garde zu Fuß, a. Alt-Born, Matulischel, Brunnen, Behnen; ∞ Anna Dorothea v. Königsfels 1780, T. d. p. Obersten Peter v. R. [u. d. Cath. Hel. v. Königsfels].
3. **George Friedrich**, \* (1748), † Neu-Smolwen 1814 V. 20., p. Ltnt. b. d. lit. Garde zu Fuß.
- VII.** 1. **Carl Johann Adam**, \* (1769), † Friedrichstadt 1817 X. 11., a. Sussen, Assess. d. Niederlandgerichts zu Jakobstadt 1796—1797.
2. **Sophia Charlotte**; ∞ Gotthard Magnus v. d. Ropp, a. Neu-Smolwen (Lit.)
3. **Gotthard Stammf. C.** Ehemaliges Haus Sussen.
- [4. **Maria Catharina**, \* 1781 XI. 1., o. w. N.]

## Anmerkungen zur Stammtafel V.

S. S. 513 Brfl. Schöbern n. 70, schlechte Abschr. Neubornischer Urk. m. verstümmelten Namen usw. v. 1670 X. 24. 1678 VI. 24. 1699 VI. 18. (wohl Vorvertrag dazu Brfl. Schönheyden 1699 III. 27., Kopie). 1699 VI. 24. 1704 II. 11. 1711 X. 9. 1719 IX. 9. 1722 VI. 22. 1722 VII. 25. 1728 VI. 24. 1730 IX. 30. 1733 XII. 29. 1736 II. 20.—22. (darin erw. 1694 VI. 24.). 1738 X. 16. 1739 VI. 12. 1741 VII. 8. 1743 VI. 24. 1750 VI. 24. 1763 VI. 24. m. Urkundenkonfig. Ergänzt durch Regesten b. Reimbs Vari Genealogica beginnend 1653 I. 26., enthaltend auch 1729 VI. 24. weg. Gr.-Born, u. durch Woldemar, Auszüge aus Selburgsch. Hypothekenbüchern (zit. Hyp.). — Samml. Woldemar Mappe Rimahlen Regesten 1629 VI. 26. 1648 III. 9. 1653 VII. 18. 1658 VII. 23. 1667 X. 6. 1675 VI. 28. 1675 VII. 1. 1677 VI. 24. 1681 II. 26. 1697 VI. 20. — II) SWS 1651 fol. 204 v. — III) Zur Altersfolge: 1663 III. 12. (Gold. DhpG.) wird in ein. Supl. III 1 vor III 2 (beide †) gen., kein vollgültiger Beweis. — 1670 war III 3 d. älteste u. III 5 d. jüngste Bruder. — 1670 X. 24. teilen Dietrich F. u. Gabriel Ernst Born; nach des letzter. Tod verkaufen 1678 VI. 24. d. überlebend. Brüder u. d. Schwestern Schaumann u. Buttlar Alt-Born an Michael Dietrich Engelhardt; d. and. beid. Schwestern sind wohl deshalb unbeteiligt, weil sie ihre Erbanteile aus Rimahlen empfangen. — III 1) Seine Mutter quittiert ihm 1653 VII. 18.; 1654 V. 22. u. VI. 27. (Gz. Goldingen) besitzt er d. Nettelhorst'sche Gut, d. h. Rimahlen. — III 2) 1653 I. 26. zediert ihm d. Mutter Born; Landtagschluß 1654; Wold. Veg. 1655. — III 3) SWS 1658 fol. 72, 1698—1700 fol. 66. — Ep. 1658 erwähnt 1699 III. 27. u. VI. 18. — III 4) Kirchenrechn. Gold 1701. D. Mutter tritt ihm Rimahlen 1658 VII. 23. ab; Brfl. Planeggen-Laugen 1675; Brfl. Gr.-Bersen 1662; WZS Schwerin 1699; HGA 353 (1701. 1705); Gold. DhpG. 1707. — Töchter: 1. Christina ∞ Wolmar Gustav v. Schlippenbach (S. 478). 2. Anna Gertrude ∞ I. Sigismund Friedrich Bradel a. Badhusen; ∞ II. Ernst Friedrich v. Dorthesen a. Rabben. — III 6) Margar. Anna, a. Urbau (Livl.);

∞ I. Caspar Engelhardt, Pfdh. a. Alt-Born (s. unten); ∞ II. a. 1658 (SAB 1658 fol. 72) Heinrich Schaumann, fgl. Kptn.; wird als ihr Mann 1670 X. 24. gen. u. urf. als solcher 1678 VI. 24., danach die S. 224 geäußerte Vermutung bestätigt, ab. f. d. Ehe einer and. Schwester m. Röttger Schaumann kein Anzeichen gefunden. — 1678 VI. 24. auch „Herrn Engelhardts (d. h. Caspars) Pfandsumme auf das Gut Altborn laut Contract und Obligation“ = 7467 fl. alb. erwähnt. — III 7) Ursula Gertrud, † p. 1697 VIII. 7. (SAB 1696/97 fol. 293 v.); ∞ a. 1670 X. 24. Johann Wilhelm Buttlar, † i. 1693 II. 23. (Brfl. Kaydangen) u. 1696 VIII. 23., a. Lassen (G.Chr. Mstr. Quart, Lassen). — III 8) Christina Sophia, † a. 1681 II. 26.; ∞ i. 1667 X. 6. u. 1675 VII. 1. Stanislaus Korenwa. — III 9) Anna Catharina, † a. 1709 VII. 18.; ∞ i. 1670 X. 24. u. 1677 VI. 24. Christian v. Finkenaugen, † a. 1709, a. Warnowitz (Schwed. KommissionsgerichtsA. 1709). — IV 1) SAB 1729 S. 289; [† 1729 IV. 23.]; II. Ehe Brfl. Kurmhusen Abt. I. 1717; Kirchenrechn. Friedriehstadt 1720 XII. 20. Pieut. v. Bistram vor 2 mal Leuten, da f. sel. Frau gest. — Ab. 1722 VII. 25. wird anscheinend (viell. Fehler d. Abschreibers) S. G. v. Br. quittiert. — IV 2) Hpp. — IV 3) George, 1699—1722, fgl. Fähnr.; ∞ Anna Sophia v. Schlippenbach 1722 VII. 25. — IV 4) Anna Dorothea, † a. 1728 VI. 24.; ∞ a. 1699 III. 27. Kasimir Johann Mokrzeci, † p. 1728 VI. 24., Fähnr. — IV 5) Anna Gertrude, † p. 1711 X. 9.; ∞ I. a. 1699 III. 27. Georg N. N. (geschr. Volent, Vaentin u. ähnl., alles wohl falsch), Breitscher Jägermeister; ∞ II. Jakob Salmonowicz, † 1710/11. — IV 6) Hpp.; Reimbits Extr. II 9 aus Suppl. 1737 II. 9. — V 1) S. d. Quellen unt. VI 1. — V 2) Otto Adam 1730—1766, fgl. Fähnr. (HGA 1287). — V 3) Gerdruta Sibylla, † p. 1739 VI. 12.; ∞ a. 1719 IX. 9. Johann Gideon v. Huenechen gen. Huene, † p. 1722 VI. 22., Kptn. — V 4) Sophia Gottlieb, † p. 1741 VII. 8.; ∞ i. 1730 u. 1739 Peter Anton Wilmunt (Wilmunt), † p. 1741 VII. 8. — V 6) Margaretha; ∞ Hieronymus v. d. Brinden a. Kl.-Altdorf. — V 7—10) 2 Töchter ex I. u. 2 Töchter ex II. 1730 ff. o. w. N.; eine v. letzteren Louise Charlotte 1743 ledig; wohl = Charlotte Louise, \* (1720), † 1794 X. 19.; ∞ (1767) Joh. Magnus v. Loebel, † Neu-  
hof 1793 III. 19., a. Neu-  
hof im Kand. — V 11) Hpp. — VI 1) SAB 1762 fol. 59; UFA Plater Kopien 1752. 1777; HGA 1241 (Pastoralbeschein. 1739. 1740). 1287; UFA beglaub. Kopie 1792. — VI 2) Boniecki Herbarz Polski II, 291 aus Urf., G.Chr. Mstr. Quart, Alt-Born u. Brunnen; G.Chr. I. Behnen.

## Stammfolge.

## A. Haus Daudzogir-Waddax

## Ü b e r s i c h t.

|       |  |             |         |                    |
|-------|--|-------------|---------|--------------------|
| VII.  | George Christopher (= VII 2 in Stammt. III) * 1759, † 1811 |             |         |                    |
| VIII. | Alexander [* 1794?] † 1859                                 |             |         |                    |
| IX.   | 1. Adolph  | 2. Fromhold | 3. Carl | 4. Constantin      |
| X.    | 1. Paul, * 1861, † 1931                                    | ?           |         | 2. Hartwig, * 1869 |
| XI.   |  |             |         | Manired, * 1900    |

VII. **George Christopher**, \* Daudzogir 1759 II. 26., † das. 1811 VIII. 21., pr. Maj., a. Daudzogir, Präsident d. Wiln. Konsistoriums; ∞ Zeymel (Giedducz) 1789 III. 5. **Caroline Elisabeth v. Grotthuß** a. d. S. Giedducz, \* das., ~ 1773 XII. 13., † Waddax 1851 IX. 26., ) (∞ II. Christopher v. d. Osten gen. Saden, † 1807, Kronsoberförster zu Kursiten; ∞ III. Bauske 1810 VI. 27. Peter Albrecht, R.A., Oberst).

1. Hartwig Christoph Adolph, \* Endenhof 1792 V. 7., † Dresden 1849 V. 13./25., Mjh. a. Waddag (9); ∞ Eleonore Wereszczynska, † 1819.
2. Fromhold Carl Christoph Alexander, s. VIII.
- 3.—6. 4 S., † jung.

VIII. Fromhold Carl Christoph Alexander, [\* 1794 IX. 11. ?]<sup>31</sup>), † Bauste 1859 XI. 12./13. Nacht, a. Welikan (Lit.), Daudzogir, Mjh. a. Waddag (10); ∞ I. Zempel (Giedducz) 1820 X. 20. Eleon. Elisabeth Dorothea Agathe Philipp. Charl. Gottlieb (Theophile) v. Sahn, ~ Giedducz 1797 V. 15., † Daudzogir 1826 VI.<sup>32</sup>), L. d. Reinhold a. d. S. Memelhof; ∞ II. Mescheneeken 1829 XI. 4. Charlotte Eleonore Caroline Juliane v. Sahn a. d. S. Mescheneeken, \* das. 1806 VII. 29., † Mitau 1842 X. 11.

- ex I. 1. Boguslaus Georg Adolph, s. IX. 1.
2. Julie Eleonore Caroline Alexandra, \* Bauste 1823 XII. 6., † das. 1864 II. 11.; ∞ Mitau 1851 VIII. 17. Julius v. Rummel, † 1892, a. Alt-Sallensee, )(.
3. Carl Fromhold, s. IX. 2.
- ex II. 4. Theodor Hartwig, \* Mescheneeken 1830 XI. 26., † Daudzogir 1865 II. 21., a. Daudzogir.
5. Carl Johann Hartwig, s. IX. 3.
6. Constantin Hartwig, s. IX. 4.
- 7.—11. 1 S. ex I. u. 3 S. u. 1 T. ex II., † als Kinder.

IX. 1. Boguslaus Georg Adolph, \* Daudzogir 1822 VII. 15., † Mitau 1865 IV. 21., Mjh. a. Waddag (11), resid. Kreismarschall f. Hasenpoth; ∞ Mitau 1853 VI. 18. Clotilde Marie Hedwig Gräfin Belgig v. Kreutz, \* Bunthof 1825 X. 25., † Mitau 1906 I. 21.

1. Hartwig Alexander Cyprian Fromhold, \* Doblen 1859 IX. 14., † (von Anarchisten ermord.) Sessau 1905 VII. 3., Mjh. a. Waddag (12), Geologe.
2. Paul Theodor Fromhold Theophil Adolph, s. X. 1.

IX. 2. Carl Fromhold, \* Bauste 1824 XII. 30., † Tauroggen 1871 X. 22., Beamter zu bes. Aufträgen beim Grodn. Gouv., ält. Sekr. d. Kanzlei des Minist. d. Volksaufklärung, zul. Zolldir. in Tauroggen; [∞ N. N., (eine Polin)].

[1 S. u. 1 T., l. p. s. m., o. w. N.]

IX. 3. Carl Johann Hartwig, \* Daudzogir 1834 VIII. 2., † Mitau 1899 IV. 5., a. Mescheneeken, resid. Kreismarschall, I. Sekr. im kurl. Kreditver.;

<sup>31</sup>) Wohl falsch, da ein Bruder 1793 XII. 30. getauft wurde (AB. Zempel).  
<sup>32</sup>) Lt. AB. Birsen □ VI. 14.; Todesanzeige Gen. Jahrb. 1894 S. 37 n. 138: † VI. 15.

∞ Nigranden 1857 V. 21. Theodora Louise Wilhelmine Bar. v. Firdsa d. S. Nigranden, \* das. 1834 VI. 27., † Mitau 1919 VIII. 6.

1. Antonie Charlotte Alexandrine Louise, \* Mescheneeken 1858 III. 17., † Niesky (Schles.) 1920 XII. 27.; ∞ Mitau 1887 XI. 17. Heinr. Bar. v. Sassa d. S. Scheden, † 1929.
2. Charlotte Louise Friederike Jenny, \* Mescheneeken 1859 V. 10.; ∞ Mitau 1879 X. 1. Wilh. Bar. v. Sahn, a. Platon.
3. Georg Alexander Hartwig Eduard, \* Mescheneeken 1860 VII. 11., † das. 1861 X. 30.
4. Laura Louise Charlotte, \* Mescheneeken 1862 I. 3.
5. Clotilde Martha Cornelia, \* Tuckum 1863 IX. 19.; ∞ Mitau 1888 X. 20. Paul Bar. v. Bistram (X. 1.).
6. Theodor Adolph Hartwig Richard, \* Tuckum 1865 VIII. 26., † (von Anarchisten ermordet) Mescheneeken 1905 VII. 17., a. Mescheneeken.
7. Kitty Auguste, \* Mescheneeken 1867 II. 10., † Mitau 1917 V. 29. n. St., Schwester des evang. Diafonievereins, zeitweil. leitende Schwester d. Landesirrenanstalt Güntershof b. Mitau<sup>33)</sup>.
8. Thekla Emilie Charlotte, \* Mescheneeken 1870 II. 20.

IX. 4. **Constantin Hartwig**, \* Mitau 1842 IX. 26., † Reggum (Livl.) 1904 V. 31., Landwirt, zeitweil. Pächter v. Degahlen; ∞ Tuckum 1868 VIII. 8. Adelsheid Charlotte Bar. v. Lievena d. S. Neu-Sahten, \* Jakobstadt 1850 II. 10., † Riga 1917 IX. 10. n. St.

1. Hartwig Adolph Eduard Carl, s. X. 2.
2. Charlotte Jeannette Meta, \* Tuckum 1871 V. 5., dipl. Lehrerin, 1909—1933 Directrice der Mädchengewerbeschule in Riga.
3. u. 4. 2 S., † als Kinder.

X. 1. **Paul Theodor Fromhold Theophil Adolph**, \* Mitau 1861 XII. 9., (Sohn † Rostock 1931 VI. 1., Mjh. a. Waddag (13), 1919 Mitgl. d. Balt. Nationalausschusses, stellv. Landesbevollmächtigter; ∞ Mitau 1888 X. 20. IX. 1.) **Martha Bar. v. Bistram** (I. v. IX. 3.).

1. **Anna Clotilde Louise**, \* Jrmlau 1891 XII. 8.; ∞ Mitau 1913 VI. 20. Wolter Bar. v. Klückner.
2. **Adolph Wilhelm Carl Alexander Theodor**, \* Jrmlau 1893 II. 18., × Wahrenhof 1919 II. 15., Freiw. d. Kav.-Abt. v. Sahn d. Balt. Landeswehr.
3. **Eva Louise Kitty**, \* Jrmlau 1894 VII. 5.; ∞ Waddag 1918 VI. 20. Hans Bar. v. Behra d. S. Wahrenbrock.
4. **Hilda Antonie Angelika Martha**, \* Jrmlau 1896 IV. 7., † das. 1897 II. 15.
5. **Jrmgard Antonie Carola**, \* Jrmlau 1900 III. 19., Landesführerin des Evang. Reichsverbandes weibl. Jugend in Ludwigshafen.

<sup>33)</sup> Sie betätigte sich auch genealog. durch Briefladenforschung. Ein von ihr verfaßtes Mstr. üb. d. Geschichte ihrer Linie ist in d. Nachkriegszeit verloren gegangen.

X. 2. **Hartwig Adolph Eduard Carl**, \* Degahlen 1869 IV. 21., Ingenieur-  
(Sohn Technologie<sup>34</sup>), z. Z. Inspektor u. Oberinsp. versch. Versicherungs-A.-G. in  
von d. balt. Staaten; ∞ Riga 1897 VII. 9. **Magdalene Wilhelmine**  
IX. 4.) **Rosalie v. Bach**, \* Warschau 1871 XII. 1./13., T. d. **Heinrich a. d. S.**  
**Poperwahlen.**

1. **Erika Charlotte Adelheid Dorothea**, \* Riga 1898 XII. 25.; ∞ das.  
1926 VII. 4. **Peter Kieseřík**, Betriebsingen. d. Mineralölwerke  
A. Dehrlisch u. Co. in Riga.
2. **Manfred Wilhelm Hartwig Constantin**, s. XI.
3. **Adelheid Elisabeth Constance Benita**, \* Riga 1901 VII. 22.,  
† Poperwahlen 1902 X. 17.
4. **Constance Eva Margarethe Marie**, \* Drenburg (Rußl.) 1905  
III. 1.; ∞ Riga-Hagensberg 1932 V. 29. **Georg v. Boettcher**,  
Ingenieur.
5. **Percival<sup>35</sup> Bernhard Hartwig Heinrich**, \* Saratow (Rußl.) 1906  
III. 11., Textil-Ing., Betriebsleiter der Weberei Latinni in Riga;  
∞ Riga 1936 VII. 19. **Helga Nora Elmiere Diebold**, \* Riga 1908  
II. 18., T. d. Kfms. **Friedr. D. u. d. Math. Thallberg**, RA.
6. **Meta Madeleine Eva**, \* Saratow 1910 IV. 25., † Riga 1925 XI. 22.
7. **Paul Percival<sup>35</sup> Heinrich**, \* Riga 1913 I. 12., Chemiker, Laborant  
b. d. Tilsiter Zellulose-Werken A.-G. in Tilsit.

XI. **Manfred Wilhelm Hartwig Constantin**, \* Riga 1900 III. 1., Freiw. d.  
(Sohn Balt. Landeswehr, Papier-Ing., z. Z. in d. Papierfabr. in Ragnit  
von Ostpr.); ∞ Riga 1930 VIII. 24. **Antonie (Toni) Lucie Elisabeth**  
X. 2.) **Bar. v. Seefeld**, \* Ringen 1902 X. 9. (S. 183).

1. **Renata Toni**, \* Ragnit 1934 II. 18.
2. **Hartwig Friedrich**, \* Ragnit 1935 IX. 7.

## B. Haus Krottuschen

Ü b e r s i c h t.

VII. **Carl Gustav** (= VII 3 in Stamm. III) \* (1740/41) † 1811

VIII. **Carl**, \* 1776, † 1861

IX. 1. **Carl**, \* 1813, † 1884

2. **Constantin**, \* 1824, † 1906

X. 1. **Carl**, \* 1851, † 1922

2. **Adolph**, \* 1855, † 1910

3. **Ernst**, \* 1867, † 1921

XI. 1. **Gerhard**, \* 1896

2. **Walter**, \* 1904

VII. **Carl Gustav**, \* (1740/41), † Wischeiken 1811, p. Apt., a. Wischeiken,  
Starost a. Michalischef; ∞ Bauske 1775 VI. 22. **Margaretha Anna**

34) Er war 1896—1898 Betriebsing. d. russ. balt. Waggonfabr. in Riga,  
dann geschäftsführ. Dir. d. A.G. Rigaer Stahlwerke u. Dir. der A.G. Maschinenfabr.  
„Atlas“, 1902—1910 in Rußl. tätig.

35) So RB.; d. Familie schreibt Percival.

v. d. Wenge gen. Lambsdorff a. d. H. Lassen (Lit.), \* das.,  
 ~ 1746 VIII. 7., † Wischeiken 1810 V.

1. Friedrich Carl Gustav, s. VIII.
2. Elisabeth Eronica (?) Wilhelmine, \* Wischeiken 1778 VII. 19.,  
 † Mitau 1832 VII. 9.; ∞ Wischeiken 1800 V. 20. Joseph Zebrowski  
 (poln. Adel), † Mitau 1805 IX. 27., r. Apt. a. D., Starost.
- 3.—5. 1 S. u. 2 T., † jung.

VIII. Friedrich Carl (Charles) Gustav, \* Wischeiken 1776 VIII. 18., † Krot-  
 tuschen 1861 III. 7., a. Krottuschen u. Kiefern (Lit.), Burgrichter zu Upita  
 (Lit.); ∞ Catharina Amalia v. Pfeiffer, \* Weissenstein (Esl.)  
 1791 IV. 21. a. St., † Wiesbaden 1878 II. 7. n. St., [langjährige Vor-  
 steherin einer Erziehungsanstalt in St. Petersburg], T. d. Kreisgerichts-  
 sekr. in Weissenstein Adolph Friedrich v. Pf. (Reichsadelsstand Wien 1796  
 VI. 18.) u. d. Agneta Dorothea v. d. Wenge gen. Lambsdorff a. d. H.  
 Muddis (Esl.).

1. Carl Moritz, s. IX. 1.
2. Agnes Helene Amalie, \* Krottuschen 1816 V. 16., † Helsingfors 1895  
 III. 5./17.; ∞ St. Petersburg 1842 V. 12. Eduard (v.) Stuart,  
 r. Gen.
3. Annette Caroline Sophie, \* Krottuschen 1820 III. 29., † Wiesbaden  
 1887 XI. 14./26.; ∞ August Theodor Grimm, R.A., aus Stadt-  
 Elm, † Wiesbaden 1878 X. 16./28., 72 J. alt, r. W. StR., Schrift-  
 steller, Erzieher der Kinder des Kaisers Nikolaus I.<sup>36</sup>).
4. Constantin Friedrich Johann, s. IX. 2.
5. Louise, [† St. Petersburg, 17 J. alt].
- 6.—8. 3 S., [† als Kinder].

IX. 1. Carl Moritz, \* Mitau 1813 XI. 16., † Genua 1884 XII. 9.<sup>37</sup>), r. Gardekpt.,  
 a. Krottuschen, sp. a. Siegersdorf (Schles.); ∞ Barbey a. Elbe (Anhalt)  
 1847 VI. 17. Louise Therese Dieke, \* das. 1821 XI. 2., † das. 1886  
 I. 7., T. d. sächs. Kammerkommissionsrats Joh. Gottfr. D., a. Schl. Barbey,  
 sowie a. Pomßen u. Nauendorf (Agr. Sachsen), u. d. Joh. Elis. Rothmann.

1. Amalie Elisabeth, \* Berlin 1848 VI. 3., † Blankenburg a. Harz  
 1917 II. 4., Vorsteherin d. Marienheime in Berlin.
2. Carl Gottfried Alexius, s. X. 1.
3. Maria Carl Adolph, s. X. 2.

IX. 2. Constantin Friedrich Johann, \* St. Petersburg 1824 XII. 30., † Dresden  
 1906 XII. 11./23., a. Krottuschen; ∞ Alt-Röllitz (Livl.) 1851 VI. 7.  
 Mathilde Friederike Stillmarck, R.A., \* Knippelsdorf (Livl.)  
 1832 VIII. 15., † Krottuschen 1892 XII. 20., T. d. Alexander a. Alt-Röllitz  
 [u. d. Wilhelm. Carol. Gardoffsky, R.A.].

36) S. Brockhaus-Ephron, Nowy encyklopeditschesky slowar (Neues enzykl.  
 Wtb.) Bd. 15, S. 46. Er schrieb u. a. „Wanderungen nach Südosten“ (Berlin 1855  
 bis 1857) u. „Alexandra Feodorowna, Kaiserin von Rußland“ (Leipzig 1866).

37) Von hier an alle Daten b. IX 1, X 1, X 2, XI 1 u. XI 2 nach neuem Kalenderstil.

1. **Alexander Constantin Eduard**, \* Riga 1852 III. 31., [† Hamburg 1867 V. 18./30.].
2. **Amalie Annette Therese Alexandrine**, \* Riga 1854 IX. 18., † das. 1858 XI. 2.
3. **Adelheide (Adèle) Caroline Natalie**, \* Riga 1857 VI. 16., lebt in England.
4. **Ottilie Alexandrine Helene**, \* Riga 1859 VII. 8., † Bayreuth 1931 VII. 19., Schriftstellerin, Vortragende an Frauenlyzeen, zeitw. Vorsitzende des Vereins „Frauenbildungsabteilung“ in Wiesbaden<sup>38)</sup>.
5. **Therese Elisabeth Friederike**, [\* Dresden 1866 XI. 11./23.], a. Kiesel; ∞ Jenmel 1891 II. 10. Eugen **Brasch**, R.A., † Riga 1932 IX. 28., a. Leeparn-Braschhof (Lit.).
6. **Ernst Fürchtgott Eugen Benjamin**, s. X. 3.

X. 1. **Carl Gottfried Alexius**, \* Barby 1851 IX. 11., † Blankenburg a. S. 1922 (Sohn von IX. 1.) I. 23., pr. Maj. a. D.; ∞ Merseburg 1888 X. 18. **Adelheid Auguste Charlotte Maria v. Dieß**, \* Weklar 1861 VI. 8., † Blankenburg a. S. 1924 II. 18., T. d. Regierungspräs. **Gustav u. d. Anna v. Thile**.

1. **Elisabeth Therese Anna Maria (Carola)**, \* Gnesen 1890 X. 20.
2. **Anna Elisabeth Hildegard**, \* Gnesen 1892 I. 25.
3. **Gerhard [Carl Gustav Erich]**, s. XI. 1.
4. **Walter Carl Wilhelm Rudolf**, s. XI. 2.

X. 2. **Maria Carl Adolph**, \* Siegersdorf 1855 V. 6., † Charlottenburg 1910 (Sohn von IX. 1.) XII. 14., pr. Oberltn. a. D.; ∞ Kassel 1888 VII. 14. **Emilie Helene Marie v. Jaedel**, \* Kassel 1864 XI. 21., a. Raschwiß (Kr. Merseburg), T. d. Dr. chem. **Hermann v. J.**, a. Kriegstedt (Kr. Merseburg), u. d. **Auguste Schwarzenberg**.

**Annamarie Theresie Antonie Elisabeth Luise Amalie**, \* Kriegstedt 1889 VIII. 1.; ∞ Charlottenburg 1917 III. 24. **Erich Buderus v. Carlshausen**, Maj. d. R. a. D., Regierungsdirektor in Stettin.

X. 3. **Ernst Fürchtgott Eugen Benjamin**, \* Dresden 1867 X. 6. n. St., † Liegau (Sachsen) 1921 I. 18., a. Krottuschen; ∞ I. Riga 1893 VIII. 15. **Elisabeth (Lilly) Adele Wischniewskij<sup>39)</sup>** (poln. Adel), [\* St. Petersburg 1869 I. 25., ]( 1905], Schriftstellerin<sup>40)</sup> unt. d. Namen **Luiſe v. Brandt<sup>40)</sup>**, [T. d.] **Constantin**, r. Kornett im Alanen-Regt. Kg. v. Bayern; ∞ Jenmel 1862 I. 27. **Auguste (v.) Brandt** a. d. S. **Neuhof (Lit.)**; ∞ II. Liegau 1909 XII. 2. n. St. **Gabriele Dora Kürsten**, \* Hünichen (Sachsen) 1888 VIII. 31. n. St. (∞ II. Dresden 1925 X. 3.

38) S. Lexikon Deutscher Frauen der Feder, hrsg. v. Sophie Pataky Bd. I (Berlin 1898) S. 73 f. 39) So mit „von“ Schreibung seitens der Familie. 40) 1916—1921 war sie Herausgeberin der in Charlottenburg erscheinenden Monatschrift „Neu-Deutschlands Frauen“. In d. Ostdeutschen Monatsheften veröffentlichte sie Briefe an sie von Maurice Reinhold v. Stern unter d. Titel „Ein baltischer Heimwehdichter“. — Vgl. auch Kürschners Deutscher Literaturkalender 1932 S. 154, wo ihre Romane u. religiös-philos. Schriften aufgezählt sind.

Albert Bar. v. Honningen-Huene aus Desel), T. d. Walter, a. Liegau, u. d. Emma Dffenhauer.

[ex I. 1. Herbert, \* 1894, † Moskau 1896.]

ex II. 2. Irmgard Erika Gabriele, \* Krottuschen 1918 III. 23.

XI. 1. **Gerhard** [Carl Gustav Erich]<sup>41)</sup>, \* Merseburg 1896 VII. 30., Major im InfRegt. 30 Görlitz; ∞ Polnisch-Kessel (Schlesien) 1920 V. 27. Irmgard Louise Caroline Elisabeth Emilie Gräfin v. Stosch, \* Liegnitz 1894 VIII. 29., T. d. Felix, a. Polnisch-(jetzt Alt-)Kessel (Schles.), u. d. Else Freiin v. Gemmingen.

1. Claus-Henning [Carl Felix Curt Emmo]<sup>41)</sup>, \* Berlin 1921 VI. 27.

2. Wolf-Dieter, \* Berlin 1923 IV. 29.

3. Alexandra [Irmgard Else]<sup>41)</sup>, \* Berlin 1924 VIII. 27.

4. Karin [Esther Helene]<sup>41)</sup>, \* Berlin-Tempelhof 1933 VIII. 31.

XI. 2. **Walter** Carl Wilhelm Ludolf, \* Blankenburg a. S. 1904 V. 4., Forstmeister in Knefede (Hann.); ∞ Jävenitz-Forst (Bez. Magdeburg) 1928 XI. 15. Klara Ehrengard Lisette v. Krosigk, \* Pfeilswalde 1907 I. 6., T. d. Forstmeisters Heinz v. Kr. in Jävenitz u. d. Klara v. Gadenstedt.

1. Elisabeth Ilse Maria, \* Jävenitz 1929 X. 31.

2. Eberhard Karl Albrecht, \* Stettin 1933 II. 1.

## C. Schemaliges Haus Sussen

### Ü b e r s i c h t.

|       |                            |           |                            |  |                           |            |          |
|-------|----------------------------|-----------|----------------------------|--|---------------------------|------------|----------|
| VII.  | Gotthard, * 1777, † 1841   |           |                            |  |                           |            |          |
| VIII. | 1. Richard, * 1805, † 1875 |           | 2. Rodrigo, * 1809, † 1886 |  | 3. Conrad, * 1816, † 1890 |            |          |
| IX.   | 1. Carl                    | 2. Conrad | 3. Eugen                   |  | 4. Ferdinand              | 5. Nicolai | 6. Franz |
| X.    | 1. Robert                  | 2. Eugen  | 3. Rodrigo                 |  | 4. Georg                  | 5. Konrad  |          |

VII. **Carl Gotthard** (Gotthard Wilhelm Ernst), \* Sussen 1777 X. 18., † Mitau 1841 V. 1., Ohpm. zu Selburg, Kanzler, Präsj. d. Konsistoriums; ∞ Jakobstadt 1804 I. 16. Apollonia Charlotte Sophia Margarethe Olivia Bar. v. Engelhardt, \* Schismen (Lit.) 1789 XII. 10., † Mitau 1870 VII. 31., a. Alt-Born (S. 225).

1. Richard Georg Leonidas, s. VIII. 1.

2. Georg Robert, \* Jakobstadt 1807 I. 31., × Kazimierz (Polen) 1831 IV. 5., Lttn. d. Semenowschen Leibgarderegts.

3. Elisabeth Apollonia, \* Jakobstadt 1808 VII. 16., † Mitau 1885

41) Die vorgelegten standesamtl. Urkunden enthalten nur die Rufnamen.

I. 19.; ∞ Jakobstadt 1826 XII. 8. Heinrich v. Timroth, † 1848, r. GenUtn.

4. Rodrigo, s. VIII. 2.

5. Conrad Friedrich Albert, s. VIII. 3.

VIII. 1. **Richard** Georg Leonidas, \* Jakobstadt 1805 VII. 11., † Mitau 1875 VI. 5., Oberhofgerichtsadv., a. Pahlen (Kurl.) u. Latweliſchek (Lit.); ∞ Mitau 1834 V. 25. Catharina Wilhelmine Louise Schiemann, \* Mitau 1812 XII. 24.<sup>42)</sup>, † das. 1871 II. 20., T. d. Dr. med. Carl Sch., Arzt in Mitau, u. d. Agnesa v. Wilpert (Reichsadel Wien 1795 III. 8.) aus dem Pastorat Siurt.

1. Elisabeth (Elise) Apollonia Agnes, \* Mitau 1835 IX. 28., † Amt Doblen 1869 I. 25.; ∞ Bauske (Pahlen) 1859 V. 26. Rudolph Bar. v. Kleist, a. Springen, † 1875.

2. Carl Gotthard Rodrigo, s. IX. 1.

3. Conrad George, s. IX. 2.

4. Gotthard Reinhold Richard, \* Mitau 1840 VI. 6., [† Beirut (Kleinasien) 1860 (?), Marineoff.].

5. Eugen Julius Rodrigo, s. IX. 3.

VIII. 2. **Rodrigo**, \* Jakobstadt 1809 IX. 15., † St. Petersburg 1886 XII. 20., Gen. d. Inf. u. GenAdj. S. M. d. Kaisers<sup>43)</sup>, a. Zerraut; ∞ I. Rowno 1845 II. 20. Catharina Juliana Bar. v. Tornauma d. S. Giedducz, \* 1823 XI. 25., † St. Petersburg 1861 V. 3.; ∞ II. St. Petersburg 1866 IV. 8. Friedr. Charl. Augustine Ludovika Theoph. Marie Bar. v. Sahn (Lit. Linie), \* 1822 IX. 8., † St. Petersburg 1900 IX. 26.

ex I. 1. Ferdinand, s. IX. 4.

2. Nicolai Rodrigo, s. IX. 5.

3. Apollonia Elisabeth Olga, \* St. Petersburg 1857 XI. 19.

4.—9. 4 T. u. 2 S. ex I., † als Kinder.

VIII. 3. **Conrad** Friedrich Albert, \* Jakobstadt 1816 IV. 17., † Mitau 1890 III. 16., Ohpm. zu Selburg, Oberhofgerichtspräs., a. Groesen; ∞ Mitau 1849 X. 13. Johanna Dorothea Aspasia Franziska Bar. v. Pfeiliger-Frand a. d. S. Strutteln, \* 1827 VII. 14., † Mitau 1904 IX. 18.

1. Franz Alexander Gotthard, s. IX. 6.

2. Wilhelm Rodrigo Richard, \* Groesen 1855 VIII. 16., † Oßet (Böhmen) 1902 XII. 10. (kath.), Weltpriester.

3. Apollonia Friederike Louise, \* Mitau 1865 III. 22., † Tukum 1932 X. 6.; ∞ Mitau 1887 II. 26. Maximilian Bar. v. d. Brinden, † 1904, a. Neuwaden.

42) D. v. Seuberlich, Stamm. I. 371 gen. Datum 1813 II. 7. ist d. Taufstag.  
43) S. aml. Lebensskizze bei Ja. J. Lubmer, Knjascheskija, grafskija i baronskija familii pribaltiskich guberni (Fürsten-, Grafen- u. Baronsfamilien d. balt. Gouvernements), Liefer. I (Mitau 1902) S. 140 ff.

IX. 1. **Carl** Gotthard Rodrigo, \* Mitau 1837 I. 27., † Schillings-Pomusch 1907 II. 22., a. Schillings-Pomusch, Gruschen, Endzitan, Gronsteln (Lit.); (Sohn von VIII. 1.) ∞ I. Schillings-Pomusch 1872 XII. 29. Babette Alexandra Dorothea Cornelia Bar. v. Hahn a. d. H. Schill.-Pom., \* das. 1841 VII. 3., † Saaf-Pomusch 1883 III. 3.; ∞ II. Saaf-Pomusch 1886 IX. 23. Auguste Charl. Theoph. Bar. v. Hahn a. d. H. Saaf-Pomusch, \* 1841 X. 17., † Schillings-Pomusch 1911 I. 1.

ex I. 1. **Carl**, \* Grenzthal 1874 II. 15., † das. II. 17.

2. **Lui se** Babette Aurelie Elmire, \* Schillings-Pomusch 1875 VI. 26., † Wernigerode a. Harz 1921 VIII. 5.

3. **Robert** Richard Eugen, s. X. 1.

4. **Elise** Ottilie Olga Helene, \* Schillings-Pomusch 1879 IX. 29.

5. **Marie** Valerie Emma Elmire, \* Schillings-Pomusch 1881 VI. 5.

IX. 2. **Conrad** George, \* Latwelischel 1838 VI. 19., † Odessa 1907 II. 2., Genltn. d. Admiralität a. D., Hafskommandant in Odessa, a. Krothen; ∞ [Odessa] (Sohn von VIII. 1.) 1879 II. 4. **Sophie** Elisabeth Emilie Bassal<sup>44</sup>), [\* Odessa 1856 V. 15.], † Odessa 1907 VIII. 15., T. d. Wladimir, Ingenieur-Majors, a. Klarowka, Burkut u. Karabulat (Gouv. Taurien), u. d. Charlotte Sicard<sup>45</sup>).

1. **Lui se** Charlotte Sophie Marie, \* Odessa 1879 XI. 25., a. Krothen; ∞ Odessa 1904 IV. 27. Edgar Bar. v. Hönningen-Huene a. d. H. Schmes (Eftl.), Amjtr., Beamter b. d. Dtsch. Bank in Regensburg.

2. **Eugen** Wladimir Richard Conrad, s. X. 2.

3. **Alexander** Carl Wladimir, \* Odessa 1882 II. 11., [Reserveoff., versch.]; ∞ I. Sophie Boltin, † nach kurzer Ehe; ∞ II. N. N.]

4. **René** Paul Alexius, \* Odessa 1886 XI. 12., † Territet (Schweiz) 1908 V. 7., Freiw. im GardeManenRegt. in Warschau.

IX. 3. **Eugen** Julius Rodrigo, \* Bahzen 1842 VII. 25., † Bad Nauheim 1916 VII. 23. n. St., Ohpm. zu Tuckum, sp. Sekr. d. adel. Vormundschaftsger. in Mitau; ∞ Poperswahlen 1882 V. 25. **Gabriele** Charl. Sophie Ottilie Bar. v. Behra d. H. Gr.-Bersteln, \* das. 1852 VII. 19. (Sohn von VIII. 1.)

1. **Helene** Charlotte, \* Illuxt 1887 VI. 2., Schwester im Virchow-Krankenhaus in Berlin.

44) Forschungen des Schwiegersohns Baron Huene: sie entstammt dem adelig. Geschl. aus Périgord (Südfrankreich) de Bassal, von dem einige Familienglieder d. Titel Comte führen (s. de Courcelles Dictionnaire universel de la noblesse de France Bd. 2 (Paris 1820) S. 429 ff.). — Joseph B. flüchtete währ. d. franz. Revol. nach Spanien; ∞ N. N. Odinet. Sohn: René, \* 1780, † Triest 1866, □ Kirche Rojano, führte m. sein. Schwager Rouvier Merino-Schafe aus Spanien in d. Krim u. in d. Gouv. Taurien ein; ∞ Sophie Rouvier. Sohn: Wladimir, \* 1818, † Odessa 1889, Vater der Baronin Bis tram. Er wurde als erbl. Edelmann in d. Geschlechtsbuch des Gouv. Taurien eingetragen. 45) Nach Baron Huene (s. vor. Ann.), \* 1826 XI. 4., † Odessa 1907 III. 23., T. d. Charles S. (d. Geschl. stammt aus Südfrankr., Provence Valorie), Kommerzienrats u. Privatsekretärs d. Generalgouverneurs v. Odessa u. d. Gebiets Noworossisk, Hggs. v. Richelieu, u. d. Laura van Thyes.

2. **Toni Louise Lina**, \* Ludum 1888 VIII. 25., Diaconissenschwester in Magdeburg-Sudenburg.

3. u. 4. 2 S., † als Kinder.

IX. 4. **Ferdinand (Theodor)**, \* St. Petersburg 1845 XII. 26., † das. 1915 I. 2., (Sohn von VIII. 2.) Gehilfe des Oberprokureurs des Senats-Kassationshofs; ∞ St. Petersburg 1871 XII. 28. **Henriette Dorothea Goedeken**, R.A., \* [St. Petersburg] 1851 X. 23., † Rom 1929 X. 4., T. d. Dr. med. **Adolph G.**, R.A., W. StR., u. d. **Henriette Emilie Dornaus**.

1. **Rodrigo Theodor**, \* [Wilna] 1872 X. 23., † Nizza 1932 III. 7., Gutsbes.; ∞ [Sajesdy (Gouv. Poltawa) 1900/01] **Nina Simonowna Abaschidse-Gorlenko**, \* 1870 IX. 14., † Wiborg 1921 I. 6. (orth.).

2. **Henriette**, \* St. Petersburg 1873 XI. 8.

3. **Theodor Adolph Nicolas**, \* St. Petersburg 1876 IV. 25., † Nizza 1933 I. 18., Attaché an d. kais. russ. Botschaft in Rom.

4. **Catharina Sinaide Henriette**, \* St. Petersburg 1878 VIII. 4.

IX. 5. **Nicolai Rodrigo**, \* St. Petersburg 1849 XI. 28., † Grenzthal 1913 VI. 13., (Sohn von VIII. 2.) a. Grenzthal (Lit.); ∞ Rot-Pomusch 1882 IV. 2. **Friederike Wilhelmine Alexandrine Bar. v. d. Ropp**, \* Bauske 1863 VII. 18., a. Rot-Pomusch (Lit.).

1. **Eduard Rodrigo Eugen**, \* Grenzthal 1883 IX. 15., † Berd-Plage (Frankr.) 1910 XII. 3.

2. **Elisabeth Leontine Friederike Marie**, \* Grenzthal 1885 I. 24.; ∞ Riga 1903 IX. 14. **Paul Bar. v. d. Ropp**, a. Eichen-Pomusch (Lit.).

3. **Rodrigo Eugen Gotthard**, s. X. 3.

4. **Friederike Sylvia Marie**, \* Grenzthal 1888 II. 2.; ∞ Bauske 1911 V. 10. **Gustav Adolph Liebrich**, Pfarrer in Herbigheim (Elsass).

5. **Wilhelm Ferdinand**, \* Grenzthal 1889 V. 25., Kaufm. in Paris; [∞ St. Petersburg 1912 XII. **Camilla Török** (Ungarin), \* (1895), ]( Paris 1930).

6. **Georg**, s. X. 4.

IX. 6. **Franz Alexander Gotthard**, \* Bauske 1851 IV. 17., † Riga 1908 VI. 6., (Sohn von VIII. 3.) Kreisrichter zu Mitau, a. Groesen; ∞ Riga 1886 VIII. 21. **Anna Cecilia Bar. v. Henking**, \* Mitau 1859 III. 12., T. d. Alfred, kurl. Bizegouverneurs.

1. **Konrad Alfred Edmund**, s. X. 5.

2. **Percy Edmund Manfred**, \* Alt-Abgulden 1889 VII. 20., † Bordingborg (Dänemark) 1922 XI. 27.

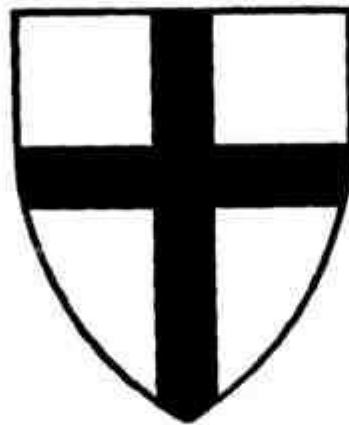
3. **Amalie (Lia) Minna Louise**, \* Libau 1892 V. 31., a. Schloßgut Unterbrud (Oberpfalz).

X. 1. **Robert Richard Eugen**, \* Schillings-Pomusch 1878 IV. 23., † Riga 1936 VIII. 6., a. Gruschen u. Schillings-Pomusch; ∞ Mitau 1912 IX. 20. (Sohn von IX. 1.) **Isalie Frieda Elisabeth Bar. v. Fircks**, \* Grendsen 1889 I. 28. (S. 84).

1. **Alice Charlotte Louise Leona**, \* Mitau 1915 X. 10.
  - [2. **Carl Gustav**, \* Schillings-Pomusch 1917 V., † das. 1918 XI.]
  3. **Parcival**, \* Stettin 1919 III. 8.
  4. **Leona Louise Elmire**, \* Riga 1923 V. 2.
- X. 2. Eugen** Wladimir Richard Conrad, \* Odessa 1881 VI. 15., [stud. jur., Reserveoff., war um 1933 in der Société des Usines Renault in Billancourt b. Boulogne sur Seine angestellt; ∞ N. N.]  
(Sohn von IX. 2.)
- 
- [2 S. u. 1. T.]
- X. 3. Rodrigo** Eugen Gotthard, \* Grenztal 1886 VI. 15., Landhauptmann im Kr. Lepel (Gouv. Witebsk), dann im Kreis Poniewiez (Gouv. Kowno) u. stellvertr. Kreisadelsmarschall v. Poniewiez, a. **Rot-Pomusch**, im Weltkrieg Kompanieführer der Leibkomp. S. M. im 2. (Semenowschen) Gardereg. z. F.<sup>40</sup>), z. Z. Mitglied d. Reichskulturkammer Fachschaft „Wissenschaft“ u. Fachschriftsteller (polit. wiss. Berichterstattung f. Zeitschr.); ∞ Mitau 1910 V. 20. **Claudine (Dina) Jenny Marie** Bar. v. **Behr**, \* Tuckum 1883 X. 25., T. d. **Alexander a. d. H. Gr.-Bersteln**.
- 
1. **Marie Berena Elisabeth**, \* Natscha (Gouv. Witebsk) 1911 VI. 27.; ∞ Kl.-Machnow 1934 XII. 20. **Carl Gustav Marten**, Spm. im Reichsheer.
  2. **Nikolai Rodrigo Alexander**, \* Grenztal 1912 IX. 3., Fahnenjunker im InfRegt. 102 Chemnitz.
  3. **Rodrigo Eugen**, \* St. Petersburg 1915 I. 3. a. St.
  4. **Dina Olga Rita**, \* Gümligen (Schweiz) 1918 VII. 8.
  5. **Gisela Anna**, \* Wentorf (Holstein) 1922 III. 7.
  6. **Hedda Bertha**, \* Wentorf 1924 IX. 26.
  7. **Dorothee Ingeborg**, \* Froschhausen (Bayern) 1926 IV. 26.
  8. **Marina Gertrud**, \* Pasing vor München 1930 VII. 30.
- X. 4. Georg**, \* Grenztal 1891 I. 22., a. Grenztal, Eisenbahning. in Schaulen (Lit.); ∞ St. Petersburg 1915 X. 25. **Wera Marie Lydia Nieder-**müller, R.N., \* 1897 IX. 25., T. d. Rptns z. S. I. Ranges **Dimitri N.** [u. d. **Pauline Kirchner**].  
(Sohn von IX. 5.)
- 
- Irene Maria**, \* Schaulen 1923 III. 26.
- X. 5. Konrad** Alfred Edmund, \* Groesen 1887 XI. 22. (kath.), a. Groesen; ∞ Libau 1924 VIII. 19. **Maria Adamowicz** (poln. Adels), \* Mikulicze (Gouv. Minsk) 1897 III. 20. (kath.), T. d. **Peter**, Gutsbes., sp. Beamter in d. Intendantur d. Kriegshafens Libau, u. d. **Hedwig Dmochowska** (poln. Adels).  
(Sohn von IX. 6.)
- 
- (kath.) 1. **Maria Magdalena**, \* Groesen 1925 VI. 19.
  2. **Konrad Franz Paul**, \* Groesen 1927 I. 15.
  3. **Anna Hedwig Maria**, \* Groesen 1928 VIII. 15.
  4. **Alfred Maria Augustin**, \* Libau 1931 VIII. 28.
- 46) Später diplomat.-militär. Verwendung in Paris u. i. Bern; 1919 stellte er m. Rittm. v. Wildemann d. sogen. 4. Batl. der Balt. Landeswehr an d. lit. Grenze, d. spätere Kampfbatl. v. Wildemann im Verbands d. Freikorps v. Brandis, auf.

# Senealogisches Handbuch der baltischen Ritterschaften

Herausgegeben von den  
Verbänden des litländischen, estländischen  
und kurländischen Stammadels



Teil: Kurland

— Lieferung 8 —

enthält die Senealogien der Geschlechter:

Mirbach — Hohningen gen.  
Huene — Pahlen — Saß

3

Kurland

1



Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde S. A. Starke (Inh. Hans Kretschmer)  
Dörlitz i. Schlef.

8 F